



Aus dem Inhalt:



Firmung als Fußballspiel

Seite 4



Reise für einen guten Zweck

Seite 6



Die Doing gründen ihren Verein

Seite 10



Sicherheitsexperten
von Mieming

Seite 15

Veranstaltungen

Seite 12+13

Klimac clown besucht die
VS Untermieming

Seite 17

Der Chronist

Seite 18

Neues vom Haus
«Helenengarten»

Seite 20

Wirtschaft im Zoom

Seite 23

Mariensingen in der Pfarrkirche Untermieming am 11. Mai



(ma) Diese musikalische Feier- und Besinnungsstunde im Marienmonat Mai hat bereits Tradition. So kam auch heuer unter der Patronanz des Kulturausschusses der Gemeinde Mieming diese Veranstaltung zustande. Dass dieser Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde, verdanken wir unseren engagierten Sängerinnen und Sängern, Musikantinnen und Musikanten, die in vielen Stunden gemeinsamen Singens, Musizierens und Übens schließlich zu jenen Klangkörpern zusammen gefunden haben, die gemeinsam ein solch abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm an diesem Abend bieten konnten. Es waren dies: Die Weisenbläser unter der Leitung von Helmut

Happ, die Chorgemeinschaft Mieming unter Chorleiter Armin Falch, das Klarinettenquartett unter der Leitung von Christian Holzeis, die Mieminger Sänger unter der Leitung von Johann Holzeis, der Dreigesang „Herzklang“ unter der Leitung von Ingeborg Krachler und die beiden Barwieser Volksschulkinder Lena und Lukas, die sich mit einem perfekt vorgetragenen Gedicht bei allen anwesenden Müttern für ihr tag-tägliches Mühen und Plagen in eindrucksvoller Weise bedankt haben.

Frau Annemarie Reich, die durch das Programm

Fortsetzung auf Seite 2



führte, brachte in ihren einleitenden Worten zum Ausdruck, was uns in solchen Stunden gemeinsam bewegen und in der Sprache der Musik vermittelt werden sollte: Ehre, Liebe, Dankbarkeit, Freude, Hoffnung, Leid und Zuversicht. In ihren musikalischen Darbietungen gelang es den mitwirkenden Gruppen in beeindruckender Weise, die zahlreichen Besucher in vertrauensvoller Weise in dieser Feierstunde der Gottesmutter Maria zuzuwenden, der wir uns viel zu oft nur in leidvollen Stunden und Enttäuschungen anvertrauen. Der Mai wird auch als Wonnemonat bezeichnet, in dem alles blüht und sprießt, neues Leben erwacht und Hoffnungen geweckt werden. Diese

Bilder gehören ebenso zu Maria wie die der Schmerzensmutter und sie kamen in den verschiedenen Beiträgen in dieser Form auch wunderbar zum Ausdruck. Wenn Annemarie Reich in ihren Schlussworten zum Muttertag übergeleitet hat und Maria als Mutter des Herrn und unser aller Mutter gepriesen und sie um ihren Schutz gebeten und die besinnliche Stunde mit dem Schlusslied „Glorwürdige Königin“ seinen Ausklang gefunden hat, so ist spürbar geworden, dass der Abend mehr als ein Kirchenkonzert war, für den allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, aufrichtig gedankt werden darf, wie das auch unser Bürgermeister mit seinem „Vize“ mit Blumen zum Ausdruck brachte.





GEMEINDE MIEMING

Stellenausschreibung

Voraussichtlich ab 01.08.2013 gelangt zur Nachbesetzung bzw. zur Vergabe:

eine Stelle als Hausmeister(in),
Hausmeisterwohnung

Die Teilzeitstelle (50 %) als Hausmeister(in) umfasst neben den üblichen Hausmeistertätigkeiten auch die Reinigung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus, die Betreuung des Außenbereichs, kleinere „Reparaturen“ und die Betreuung der Heizung. Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 – G-VBG 2012 in der Entlohnungsgruppe p5. Die Hausmeistertätigkeit wird mit einem Mindestentgelt von € 845,- brutto abgegolten.

Für diese Tätigkeit wird eine Hausmeisterwohnung, welche sich im Dachgeschoss des Gemeindeamtsgebäudes „Obermieming 175“ befindet, zur Miete zur Verfügung gestellt. Die Wohnung hat eine Nutzfläche von gesamt 100,90 m² und verfügt über Küche, Wohnzimmer, drei Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Flur sowie einem Kellerraum. Der diesbezügliche Energieausweis liegt im Gemeindeamt zur Einsicht auf (IGEE: 1,17-; HWB-SK: 13.033kWh/a).

Anstellungserfordernisse:

- Volljährigkeit
- selbständiges Arbeiten
- Ordnungs- und Hygienesinn

Möchten Sie sich dieser verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabe stellen, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, die

bis spätestens 21.06.2013, 12:00 Uhr

an die Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming zu richten sind.

Dr. Dengg Franz
Bürgermeister



Wir gratulieren!



Bereits am 2. März dieses Jahres konnten **Cia Hermann** und **Maria Luise** das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. BH Dr. Raimund Waldner und Bgm. Dr. Franz Dengg konnten dem sehr rüstigen Jubelpaar zu diesem schon besonderen Anlass gratulieren und die besten Wünsche auch vom Land Tirol überbringen. Auch wir schließen uns diesen Glückwünschen an und wünschen noch viele gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit!



Am 7. Juni 2013 konnte **Huter Alois** seinen 80. Geburtstag feiern. Gerne kamen Bürgermeister Dr. Franz Dengg und die "Senioren-Obfrau" Krug Gabi ins Haus See 87a, um dem rüstigen Geburtstagskind zu gratulieren. Auch wir wünschen dem Alois weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise seiner Familie!

Geburt

13.5.: **Lippert Andreas Herbert**
Steinreichweg 19

14.5.: **Oberhauser Gloria Maria**
Larchetweg 12

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

7.5.: **Schneider Manfred**,
Kalkofenweg 8

22.5.: **Lautenschläger Helene**,
Oberlandweg 40

5.6.: **Haßlwanger Anna Martina**,
Föhrenweg 99

Fundamt

• Halstuch

Kontaktaufnahme mit Frau Wild
Laura, Tel. 05264/5217-14.

Ein paar Patenschaften für Grünflächen und Plätze könnten noch vergeben werden!

(wb) Auch in der letzten Ausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung haben wir auf diese Aktion hingewiesen, dankenswerterweise haben sich wieder einige gemeldet, die die Betreuung solcher Grünflächen ehrenamtlich übernehmen.

Wie schon erwähnt – der Materialaufwand wird selbstverständlich von der Gemeinde übernommen, auch wird sich die Gemeinde bei den „PatenInnen“ selbstverständ-

lich erkenntlich zeigen!

In nachstehenden Ortsteilen wären noch Grünflächen „zu haben“:

- Obermieming
- Barwies
- Larchetsiedlung
- Krebsbach
- Untermieming/Unterweidach
- Weidachsiedlung

Tragen wir gemeinsam für ein schönes, gepflegtes und sauberes Ortsbild bei!



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Das Thema Energiesparen bzw. ressourcenschonender Energieeinsatz gewinnt immer mehr an Bedeutung. Eine sinnvolle Umsetzung energiepolitischer Maßnahmen kann jedoch nur vorgenommen werden, wenn ein Überblick über den Ist-Zustand des Energiebedarfs der Gebäude innerhalb der Gemeinde besteht. Diese gesamtheitliche Erfassung fehlt Großteils, stellt jedoch den wesentlichen Bestandteil für die zukünftigen Analysen bzw. Prognosen dar.

Teilnahme am Energieprojekt des Regionalmanagement Imst

Die Gemeinde Mieming ist eine von acht Pilotgemeinden im Bezirk Imst, welche mithilfe eines kommunalen Energieleitplanes maßgebende Akzente für die zukünftige energetische Entwicklung im Gemeindegebiet setzen will, um damit eine gewisse Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern zu schaffen. Die Aufgabenstellung der Energieleitplanung lag in der Beant-

wortung folgender Fragen:

- Wieviel Energie (Wärme und Strom) wird in der Gemeinde Mieming im Gebäudebereich heute und in Zukunft verbraucht bzw. benötigt?
- Welche Wärme- und Stromerzeugungstechniken kommen heute zum Einsatz?
- Über welche Energieträger wird dies heute bereitgestellt?
- Wie kennzeichnen sich die Potenziale erneuerbarer Energien?
- Welche Maßnahmen kann die Gemeinde Mieming für eine nachhaltige energiepolitische Entwicklung setzen?

Als erster Schritt wurde eine energetische Bestandsanalyse der im Gemeindegebiet befindlichen Gebäude erstellt. Dabei wurde der Energiebedarf zur Wärmebereitstellung sowie dessen Entwicklung über Sanierungsszenarien dargestellt. Die Analyse und Planung wurde im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am 24. Mai 2013 im Gemeindesaal Mieming für die teilnehmenden Gemeinden Mieming, Mötz und Stams durch die FH Kuf-

stein der Öffentlichkeit präsentiert. Interessierte können auf der Homepage der Gemeinde www.mieming.tirol.gv.at in die Unterlagen Einsicht nehmen.

Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Dorfzeitung

Der Aufruf für einen freiwilligen Unkostenbeitrag wurde auch dieses Jahr wieder äußerst positiv aufgenommen. Bis Redaktionsschluss haben 105 Leserinnen und Leser einen Beitrag von 1662,- Euro geleistet. Diese Bereitschaft an der Mitfinanzierung zeigt eindeutig den Stellenwert unserer Dorfzeitung in der Bevölkerung auf, für die ich mich recht herzlich bedanke. Ich danke den Wirtschaftstreibenden, die auch mit ihren Inseraten einen wesentlichen finanziellen Beitrag leisten und damit helfen, den finanziellen Aufwand für die Gemeinde zu verringern.

Ein großes Lob dem ganzen Zeitungsteam – unter der Chefredaktion von Burgi Widauer – für die nicht mehr wegzudenkende Dorfzeitung. Zum Abschluss noch der Hin-

weis, dass weitere Unkostenbeiträge gerne entgegengenommen werden.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Herzlichst,
euer Franz Dengg



Die Maikäfer-Sammelaktion, zu der die Gemeinde Mieming gemeinsam mit der Ortsbauernschaft aufgerufen hat, brachte ein stolzes Ergebnis: es wurden insgesamt 404 l im Recyclinghof abgegeben. An alle die so fleißig diese Käfer sammelten ein großes Danke!

Bauamt

Vom 1. bis 31.5.2013 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligung

- Anton Schneider, Errichtung eines landwirtschaftlichen Lagers
- Günter Spielmann und Dietmar Oberdanner, Anbau eines Schafstalles an der Ostseite des bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes und Vergrößerung des Heu- und Strohlagers sowie Errichtung einer Futterküche mit Lagerraum
- Kurt Thaler, Errichtung eines Wintergartens auf dem bestehenden Carport
- Mag. Ekkehard Hackl, Änderung Wohnhaus, Neuerrichtung Holzlager, Geräteschuppen, Solaranlage und Teich
- Reinelde und Ing. Ewald Seelos, Neubau Carport, Holzlager und nordseitige Einfriedung
- Ingeborg und Peter Kniepeiß, Errichtung einer Gaupe

Bauanzeigen

- Wohnbau Hütter GmbH, Abbruch Wohnhaus, Nebengebäude und Einfriedung
- Mag. (FH) Silvia Kralj, Errichtung einer 5kWp Photovoltaikanlage

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb), Monika Krabacher (mk),
Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
8. Juli 2013, 10 Uhr**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
18. Juli 2013**



Sommer-Erlebnis-Kindergarten in Mieming Sommer - Sonne und viel Spaß!

Wie bereits in den Jahren zuvor kann die Gemeinde Mieming auch heuer wieder 6 Wochen lang, vom **8. Juli bis 16. August** den Sommer-Erlebnis-Kindergarten anbieten.

Die Kinder werden von 07.30 Uhr bis 14.30 Uhr von ausgebildeten Kindergartenpädagoginnen betreut. Zusätzlich werden sie noch von Assistenten unterstützt. So kann auch heuer wieder eine Unterteilung in Altersstufen (3- bis 7-Jährige und 8- bis 10-Jährige) vorgenommen werden. Die Betreuer freuen sich schon riesig auf die Kinder und garantieren ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß.

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächste Termine:

Mittwoch, 17. Juli und Mittwoch, 21. Aug. jeweils von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Mieming / Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?

Und...und...und...



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten:

Mo 17–18 Uhr, Mi 10–11 Uhr,
Fr 16–18 Uhr

Achtung: Ab 1. Juli gelten die Sommer – Öffnungszeiten!
Mo geschlossen, Mi 10–11 Uhr
Fr 18–19 Uhr

Tipps:

Vom Schlafen und Verschwinden von **Katharina Hagena**. Auch wenn die Geschichte vom Schlafen handelt, ist es kein Buch fürs Nachtkästchen, zum „noch schnell ins Buch zu schauen“, bevor man einschläft. Lebensgeschichten sind miteinander verwoben, doch die Betroffenen ahnen nichts davon. Nur Andreas scheint mehr zu wissen, doch er redet nicht mehr. Seit einem bestimmten Tag vor vielen Jahren schweigt Andreas, obwohl er Ellen, Marthe oder Orla viel zu erzählen hätte. Wunderbare Sprache mit einem sehr bewegenden Inhalt. **Befleckt** von **Brooke Morgan** ist ein Psychothriller. Holly lernt den gut aussehenden Jack im Bus kennen und ignoriert alle Warnsignale ihres Körpers. Zu lange ist sie mit ihrer Tochter und ihrem Großvater alleine und hat nicht mehr an ein Glück oder an eine Beziehung geglaubt. Jack ist anders. Dabei weiß sie nichts von ihm und will auch nicht auf Warnungen hören. **Die Welt auf dem Kopf** von **Milena Agus** spielt im Hafenviertel von Cagliari (Sardinien) und wird aus der Sicht einer Studentin erzählt. Wünsche, Träume aller Beteiligten, eine stimmige Mixtur von Gefühlen, Gerüchen, Einbauen von selbst Erlebtem, bis zu Träumen und Fiktionen.

Ganz anders liest sich das Buch über die Bukowina, ein Gebiet, das innerhalb kurzer Zeit unter österreichischer, rumänischer, russischer und dann ukrainischer Verwaltung ist. Wie können Menschen das aushalten? **Maria Matios** hat mit ihrem Buch: **Darina, die Süße** versucht, darauf eine Antwort zu finden. Scheinbar einfache Charaktere liefern eine Antwort, wie Menschen mit ihrem Schicksal leben können (müssen). Dieses Buch erinnert uns auch daran, mit unserer Vergangenheit sensibler umzugehen, mit der Gegenwart uns genauer auseinander zu setzen. Keine Lektüre zur Unterhaltung, aber ein Buch, das zu lesen sich lohnt. Ich würde es missen. Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei
6414 Mieming,
Gemeindehaus 175
Tel. 05264 / 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

Firmung als Fußballspiel - die Kirche das Stadion - die Gemeinschaft der Fans, der 12. Mann

Wie aus 12 FÜNFECKEN und 20 SECHSECKEN ein GANZES wird:

- 1 gemeinsames Firmlingstreffen
- 5 individuelle Kleingruppenstunden
- 2 intensive Tage beim Trommelwochenende
- 4 lebendige Gottesdienste ergibt: **12 FÜNFECKE**
- 2 Veranstaltungen mit dem Dekanat
- 2 x Teamgeist am Sportplatz
- 6 kreative Trommelworkshops

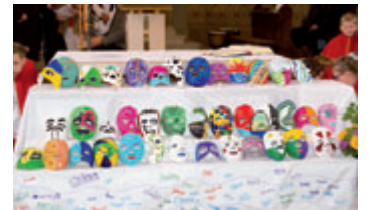


Fotos: Martin Strickner/www.soloPIX.at

- 10 Einheiten für Sozialprojekte „Mein Nachbar braucht mich“ ergibt: **20 SECHSECKE**
- Der Höhepunkt : die **Firmung am 17. Mai in Untermieming**
- das anfängliche Strohfeuer, ein Feuerwerk der Emotionen
- die Masken, das gemeinsame Trikot
- die Kirche als Stadion für das gemeinsame Spiel
- die Gemeinschaft der Fans, der 12. Mann
- der „Gute Geist“ als gerechter Schiedsrichter

- das Sakrament als Trophäe für den Einsatz
- Wir danken dem „Spielleiter“ **Bischofsvikar Cons. Ernst Jäger**, der mit seiner Anwesenheit aus all den Fünf- und Sechsecken einen runden Ball gemacht hat.

Das Firmteam





Herz-Jesu-Fest in Barwies

„Heilige Messe mit Prozession, Pfarrfest + Frühschoppen“

(kk) Das Herz-Jesu-Feuer ist ein im Raum Bozen im Jahr 1796 entstandener Brauch, der heute noch in allen Teilen Tirols gepflegt wird und mit der Herz-Jesu-Verehrung zusammenhängt. Am Sonntag, dem 9. Juni 2013 feierte Mieming in der Pfarre Barwies das Herz-Jesu-Fest. Wie es in der Gemeinde Tradition ist, mit einer Messe in der Dreifaltigkeitskirche, mit anschließender Prozession und einem Pfarrfest. In der Nacht zuvor brannten auf den Mieminger Bergen die Herz-Jesu-Feuer. In dieser klaren Nacht waren die Feuer gut sichtbar.

Die Logik des Herzens

Auf die Frage von Kindern antwortend, was es denn mit dem „Herzen Jesu auf sich habe“, erklärte Pfarrer Paulinus den Sinn des „Herz-Jesu-Festes“ so. „Wenn ich Herz sage, meine ich nicht die Muskelpumpe, die den Menschen am Leben erhält, sondern das Bild des Herzens, das

uns Liebe schenkt. Deshalb feiern wir an „Herz-Jesu“ das Fest der Liebe“. Es gebe zwei Arten von Menschen, „die, die Gott von ganzem Herzen dienen, weil sie ihn kennen, und die, die ihn von ganzem Herzen suchen, weil sie ihn nicht kennen.“

Höhepunkte des Festgottesdienstes

Die Messe wurde von der Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Markus Aichner mit kirchlichen Chorälen begleitet. Höhepunkte waren das „Herz-Jesu-Bundeslied“ nach einer Melodie von Ignaz Mittemer (1896) und einem Text von Josef Seeber (1896) und das Gebet zur Herz-Jesu-Gelöbniserneuerung.

Prozession und Pfarrfest

Es mag auch am guten Wetter gelegen haben, dass sich sehr viele Gemeindemitglieder der Herz-Jesu-Prozession anschlossen. An drei Altären (üblich sind vier) wurden Fürbitten gespro-

chen und der Segen erteilt. Pfarrer Paulinus trug dabei die Monstranz mit dem Allerheiligsten, die von einem Himmel beschirmt wurde. Die Prozession wird in Mieming traditionell u.a. von der Musikkapelle begleitet, den Handwerksständen, der freiwilligen Feuerwehr, der Schützenkompanie, den Landfrauen, den Jungbauern und der Landjugend, Kindern, von Pfarr- und Kirchenräten sowie der ganzen Gemeinde. Alle beteiligten sich an der Ausrichtung des Pfarrfestes in der Maschinenhalle Barwies, organisiert vom Pfarrgemeinderat. Zum Frühschoppen-Konzert spielte die Musikkapelle Mieming, Leitung Kapellmeister Markus Aichner und am Nachmittag musizierten „2 bis 3“ – ein Damen-Duo, verstärkt von einem Trommler mit Gast-Trommler, Pfarrer Paulinus. Die Kinder hatten viel Spaß an einer „Kinder-Olympiade“ und die Erwachsenen blieben länger beieinander als oft üblich. Das wird



nicht nur an den lukullischen Angeboten gelegen haben, die bekanntlich „Leib und Seele zusammenhalten“. Das Pfarrfest ist auch der Ort zum Austausch von Dorf-Nachrichten und -Geschichten. Alles in allem ein sehr schöner Feiertag für Mieming. Alle Fotos vom Fest in www.mieming-online.at.



Eine Reise für einen guten Zweck

Jeder von uns ist an einem anderen Ort geboren. Die einen in Ägypten, die anderen in der Schweiz, wir in Österreich.

Jeder von uns hat eine Aufgabe zu erfüllen. Jeder soll an seinem Platz das Bestmögliche geben und tun. Unser Herr Pfarrer ist aus Nigeria. Einem Land, wo es wenig reiche und viele arme Leute gibt. Unser Herr Pfarrer kennt beide Welten. Die der Reichen und die der Armen.

Und mit diesem Verständnis versucht er nun, einen Ausweg für die Armut zu finden. Er trifft Uli Brée und die Wirtin von der Moosalm. Diese organisieren eine Veranstaltung, bei der der Erlös an das Heimatdorf von



Herrn Pfarrer Paulinus Okachi geht. Und zwar an die Kinder der sieben ärmsten Familien,

welche ohne uns Spender nie eine Chance gehabt hätten. Und ich, Judith Außerlechner, durfte mit in diese Armut, um unser Spendengeld direkt den Kindern zu geben. Ich spürte die Freude, dass die Kinder nun eine Schule besuchen dürfen. Ich sah die Hoffnung in den Augen der Kinder.

Ich hörte ihr fröhliches Lachen und ihre dankbaren Worte. Ich erlebte wie Menschen wieder Mut fassten, um neu zu beginnen. Ich durfte ein Licht im Dunkeln sein. Ein Funken der Nächstenliebe.

Im Namen aller Kinder sage ich: „Danke!“ „Schön, dass auch DU ein Licht für diese Kinder bist!“



Fotos: Judith Außerlechner



Maifest der Superlative – „Das A-Team rettete das Fest“

Liebe Mieminger u. Miemingerinnen, liebe Leser der Mieminger Dorfzeitung!

Wie bekannt, wurde in den Morgenstunden des 1. Mai ein Anschlag auf den Mieminger Maibaum (spendiert von Karl Wett) verübt und dieser war auch erfolgreich - der Maibaum wurde gefällt.

Die Attentäter hatten leichtes Spiel, denn der Maibaum war in diesen frühen Morgenstunden unbewacht.

Zwischen all den Häusern diesen Baum zu fällen benötigt entweder Können und Mut (oder Dummheit), auf jeden Fall wurde kein Schaden verursacht und somit ist den „Attentätern“ Respekt zu zollen. Sie mögen hoffen, dass nie aufkommt wer es war....

Die Maibaumwache hatten heuer erstmalig die Mieminger Bauern übernommen und dabei dürfte es zu Abstimmungsschwierigkeiten gekommen sein. Der Maibaum selber hat den

Fall allerdings nicht überstanden und daher kam sofort das „A-Team“ zum Einsatz: Ortsbauernobmann Benedikt van Staa als Einsatzleiter und Koordinator tätigte einige Anrufe, spontan spendierte die Agrargemeinschaft Obermieming einen neuen Maibaum aus dem naheliegenden Wald, dem „Paradeisl“. Danke an Martin Spielmann, der dies spontan zusagte und „auf seine Kappe nahm“. Dank dem großartigen Einsatz von eben diesem „A-Team“ rund um Benedikt van Staa, Karl Wett, Michael Holzeis, Stefan Zimmermann, Karl Krabacher, Herbert Reindl und Max Pirpamer stand bereits um 9 Uhr der neue Maibaum. „Früher“ – so Max Pirpamer – „wäre in so einem Fall das Maifest ausgefallen, heute wissen wir uns zu helfen, trotzdem Hut ab vor so einer Leistung! Es sind ja fast alles Bauern, sind seit 5:30 bei der Stallarbeit und dann noch solche Aktionen am Morgen!“

Zum Gelingen dieses tollen Festes haben aber natürlich noch viele Vereine, Körperschaften und Personen beigetragen, es sei ihnen allen ganz ganz herzlich gedankt:

Ein ganz besonderer Dank ergeht an:

* Mieminger Bäuerinnen unter der Leitung von Ortsbäurin Spielmann Barbara

* stellvertretend bei Benedikt van Staa für die Mieminger Ortsbauernschaft

* Mieminger Bergrettung – Ortsstellenleiter Hannes Westreicher

* Bernhard Meil stellvertr. für den Trachtenverein Edelweiss für die Unterstützung und Mitgestaltung

* bei den Anrainer-Familien Gastl, Haid, Wallnöfer und „Gasthof Löwen“ und allen Nachbarn vom Eduard-Wallnöfer-Platz für das Verständnis

* bei Reinhard, Lilli und Alexander Gastl, bei Annemarie und

Michael Wallnöfer und bei Herta Haid für die Bereitstellung diverser Hardwarekomponenten, wie Strom, Wasser, verschiedenste Kleinmaterialien usw.

Ein ganz besonderer Dank an die Agrargemeinschaft Barwies (Obmann Reindl Herbert) für die zur Verfügungstellung der Flächen; an Daniela und Markus Oberhofer inkl. mitgebrachtem Koch vom „Tirolerhof“ sowie den Wirtsleuten Evelyn und Paul Krug für die „Leihgaben“ aus der Küche; an Markus ein ganz besonderer Dank für Einkauf usw.; dem „Spätzle-Koch“ Charly Haselwanter und dem Küchenteam rund um die Mieminger Jungbauern.

Die Jungbauernschaft/Landjugend Mieming möchte sich auch bei den so zahlreich erschienenen Festbesuchern recht herzlich bedanken und hofft auf ein Wiedersehen beim Maifest 2014 in See!

Martin Reindl

Hohe Auszeichnung für Ex-Kommandant der Feuerwehr Mieming Thomas Perkhofer

Beim heurigen 118. Bezirksfeuerwehrtag, der am 17. Mai 2013 in Tarrenz stattfand, wurde unser langjähriger Kommandant Thomas Perkhofer mit dem Verdienstzeichen des Österreichischen Feuerwehrverbandes Stufe III in Bronze ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wurde ihm von Volksparteiobmann Jakob Wolf, Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, Landes-Feu-

erwehrkommandantstellvertreter LBDS Ing. Peter Hölzl, Bezirksfeuerwehrkommandant Klaus Raffl und Bezirksfeuerwehreininspektor Josef Wagner aufgrund seiner besonders eifrigen und erfolgreichen Tätigkeit im Feuerwehreinsatz verliehen.

Die Kameraden der Feuerwehr Mieming gratulieren recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!



Frühjahrsübung der Feuerwehr in Obermieming

Am Donnerstag, den 23. Mai 2013 fand die heurige Frühjahrsübung am Anwesen unseres Bürgermeister-Stellvertreters Scharmer Klaus statt. Zu dieser Übung wurden weiters, wie im Ernstfall üblich, die Nachbarfeuerwehren aus Obsteig und Wildermieming eingeladen.

Übungsszenario

Simuliert wurde dabei ein Brand im Stallgebäude sowie im Dachgeschoss des Wohnhauses. Weiters waren 2 Personen vermisst.

Nach Erkundung des Einsatzleiters am Übungsort wurden an die Gruppenkommandanten folgende Aufträge weitergeleitet.

Tanklöschfahrzeug Mieming (TLF-A): Suche der vermissten Personen im verrauchten Dachgeschoss mittels Atemschutztrupp (3 Mann) sowie Brandbekämpfung von innen und außen. Weiters musste eine Person über eine Schiebeleiter vom Balkon des Dachgeschosses geborgen werden.

Löschfahrzeugberge Mieming (LFB-A): Wasserversorgung vom nahegelegenen Hydranten. Südseitige Brandbekämpfung von außen sowie Suche von einer vermissten Person im verrauchten Stallgebäude mittels Atemschutztrupp.

Kleinlöschfahrzeug Wildermieming (KLF): Aufbau der Wasserversorgung von den nahegelegenen Hydranten. Brandbekämpfung

Tanklöschfahrzeug Wildermieming (TLF): Brandbekämpfung im Dachgeschoss mittels Atemschutz sowie Unterstützung des Atemschutztrupps Mieming bei Bergung einer Person über die Schiebeleiter. Ostseitige Brandbekämpfung.

Tanklöschfahrzeug Obsteig (TLF): Brandbekämpfung im Stallgebäude mittels Atemschutz. Nordseitige Brandbekämpfung von außen.

Nach einer kurzen Übungsbesprechung vor Ort, bei der noch einmal kurz über die Übung und den einzelnen Aufgaben gesprochen wurde, lud die Feuerwehr Mieming alle Beteiligten noch



zu einer kleinen Stärkung in die Gerätehalle ein.

Besonderer Dank gilt dem Hausherrn Vizebürgermeister Scharmer Klaus, der sein Gebäude für die Übung zur Verfügung stellte, sowie den beiden Übungsvorbereitern Gruppenkommandant Obermieming Scharmer Markus und Gruppenkommandant Barwies Kail Stefan.

Zahlen und Fakten:

55 Mann mit 7 Fahrzeugen nahmen an der Frühjahrsübung teil.

Davon wurden 4 Atemschutztrupps eingesetzt.

Alarmierung mittels Pager und Sirene von der Leitstelle Tirol: 20.10 Uhr

Fund der ersten vermissten Person: 20.25 Uhr

Fund der zweiten vermissten Person: 20.30 Uhr

Übungsende: 20.50 Uhr

Notrufnummern!

Wie wichtig es im Ernstfall ist, den richtigen Notruf abzusetzen, konnte im Mai wieder unter Beweis gestellt werden, als 2 Mal rasch ein Brand unter Kontrolle gebracht und so größere Schäden verhindert werden konnten.



Alle wichtigen News und Informationen finden Sie unter <http://www.feuerwehr-mieming.at> **Reinschauen lohnt sich**



Marienberg-Alm - „Zäunen auf der zugepachteten Alm Biberwier“

(kk) Die 600-Seelen-Gemeinde Biberwier, im Bezirk Reutte, am Südrand des Lermooser Moos', wirbt für seine grünen Almen, die aber kaum noch von einheimischen Bauern genutzt werden. „Weil es keine Bauern mehr in unserem Dorf gibt“, klagt Urgestein Edi Hundertpfund, der letzte seiner Zunft ist Almmeister der AG Biberwier. Die größte Alm, im Norden, zwischen Weißensee und einer Piste des Skigebiets Zugspitzarena, am Marienberg, hat die Agrargemeinschaft Marienberg-Alpe, mit Sitz in Barwies, zugepachtet. Heute werden drei Kilometer Weidezäune ausgebessert. Almmeister Benedikt van Staa ist Teamchef der „Zäuner“ aus Mieming und Biberwier. Die Winterschäden auf den Marienberg-Almen waren heuer überschaubar.

800-Hektar alpiner Arbeitsplatz

Für den in Nassereith lebenden, gebürtigen Mieminger, Herbert Schuchter und seine Frau Annemarie, wird das heuer nach vier Jahrzehnten der letzte aktive Almsommer sein. Die beiden werden im Herbst ihren Abschied nehmen. Für den erfahrenen Hirten, der schon als Elfjähriger auf der alten Feldernalm in seinen Beruf eingeführt wurde, ist die Arbeit auf der Biberwier-Alm eine Mehrbelastung. Dar-



auf angesprochen meint er „Ja, das stimmt. Wenn ich das Vieh zum Melken zusammentreiben will, muss ich von der Marienberg-Alm über schwer befahrbares Gelände Richtung Biberwier fahren. Bis zu zweimal am Tag“. Über 800 Hektar ist sein Arbeitsplatz insgesamt groß. Allein der Bereich Marienberg-Alm hat 650 Hektar Fläche, davon sind ca. 290 Hektar Almfutterfläche. Das Vieh kommt Mitte Juni auf die Alm. „Wir sind im Zeitplan“, höre ich Herbert sagen, „wie jedes Jahr“.



Fotos: Knut Kückel

„Herbert hinterlässt sehr große Fußstapfen“

Wer allerdings annimmt, dass der Schuchter Herbert, mit seinen 67 Jahren, gerne in Pension geht, irrt. Für den erfahrenen Hirten ist das vergleichbar mit „höherer Gewalt“. – „Ich fürchte mich schon heute vor dem Frühjahr im nächsten Jahr“, sagt er mit unüberhörbar sentimentaler Stimme auf dem Weg zur Marienberg-Alm. Daran mag er heute zwar gar nicht denken, aber seine Gedanken beschäftigen sich ungewollt mit dem

Thema. Wir passieren die Liftstation von Biberwier zur Marienberg-Alm und reden weiter. Herbert Schuchter hat alles erlebt und erfahren, was ein Almhirt in 40 Jahren erleben kann. Höhen und Tiefen. Alle Wetter. Er ist mit der Alm verwachsen. Die zwischen 1600 und 1800 Meter Seehöhe gelegene Marienberg-Alm gibt es seit ca. 300 Jahren. Die Marienberg-Alm wird von der Agrargemeinschaft Marienberg-Alpe bewirtschaftet. Almmeister ist Benedikt van Staa. Er sitzt der Ausschuss-Jury vor, die in den kommenden Wochen die Nachfolge von Annemarie und Herbert Schuchter bestimmen wird. „Keine leichte Aufgabe“, so Benedikt van Staa, „Herbert hinterlässt sehr große Fußstapfen“.

Bergmesse im August auf der Marienberg-Alm

Am Sonntag, dem 11. August, werden viele Menschen, aus allen Himmelsrichtungen kommend, zur Bergmesse auf die Marienberg-Alm pilgern. Dass diese Messe von Abt German Erd (Stift Stams) gelesen wird, wäre Grund genug und doch werden wohl, bei allem Respekt, die meisten zu Ehren der Familie Annemarie und Herbert Schuchter kommen, für die es eine sehr emotionale Abschieds-Bergmesse werden dürfte. Die Messe wird von den „Mieminger Sängern“ begleitet, unter neuer Leitung von Johann Holzais.



greenvieh

**Im Juni
Fisch & Meeresfrüchte**

Di 25.06. **Platzkonzert** der MK Mieming

Fr 28.06. **Thai Gourmetabend** mit Khun Sai

Fr 05.07. **Sommersilvester** mit „Gina Y Su Banda“, Barbecue und Feuerwerk

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61

Frühjahrswallfahrt

Unsere heurige Frühjahrswallfahrt im Notburga-Gedenkjahr führte uns bei sonnigem Wetter nach Eben am Achensee.

Als erstes auf dem Programm stand der Besuch im Notburga-Museum, anschließend erhielten wir in der Wallfahrtskirche einen Vortrag von Sr. Konstanza über die Geschichte der Hl. Notburga, gefolgt von einer Vesper, welche Inge und Renate vom Notburgaverein für uns vorbereitet hatten und danach konnten wir uns bei einer gemütlichen Jause im Kirchenwirt in Eben stärken. Nach einem kurzen Abstecher nach Pertisau machten wir uns wieder auf den Heimweg und kamen alle wohlbehalten wieder in Mieming an.

Was können wir den Daheimgebliebenen berichten?

Eben a. A. ist eine im Achenental, am Ufer des Achensees gelegene Gemeinde mit etwas mehr als 2800 Einwohnern. Die Ortschaften Maurach, Buchau und Pertisau und die nur über Bayern erreichbare Fraktion Hinterriß gehören ebenfalls zur Gemeinde Eben.

Die Schenkung des Gebietes um den Achensee durch die Herren von Schlitters an die Abtei St. Georgenberg-Fiecht im Jahre 1112 ist die erste urkundliche Erwähnung.

Die Herren von Rottenburg und das Kloster Frauenchiemsee waren spätere Lehnsherren. 1313 scheinen Eben und Maurach in den Steuerlisten auf. Im 15. Jahrhundert unter dem Regenten Sigmund von Tirol wurde der Achensee bis 1918 habsburgisch.

Seit dem Mittelalter ist Eben über das Inntal erreichbar. Bereits im 12. Jahrhundert führte von Bayern über den Achenpass ein Saumpfad nach Maurach-Eben, der 1955 asphaltiert wurde. Auf dem See fuhren Flöße, die vom Seeufer aus von Pferden gezogen wurden.

1887 fuhr der erste Dampfer über den See und die Achenseebahn von Jenbach aus wurde 1889 eröffnet. Heute fährt eine



Dampflok als Touristenattraktion nur noch während der Sommermonate. 2004 wurde das Notburga-Museum in Eben im Pfarrhaus neben der Kirche eröffnet.

Kirchengeschichtlich gehörte Eben zur Pfarrei Münster, war dann 1474 Kaplanei und 1516 Kuratie und seit 1891 selbstständige Pfarre.

Die heutige Kirche steht auf den Grundmauern eines romanischen Vorläufers. Der Schwazer Architekt Jakob Singer baute 1736 – 1738 ein barockes Langhaus an. Das Innere der Kirche ist barockisiert. Die Deckenfresken von Christoph Anton Mayr zeigen Szenen der Lokalheiligen, auch das charakteristische Sichelwunder.

Die Gebeine der Volksheiligen Notburga von Rattenberg, deren Todestag sich heuer zum 700. Mal jährt, befinden sich seit 1313 in Eben.

Der Gedenktag der Hl. Notburga ist der 14. September. Der Name bedeutet Schützerin vor/in der Not. In vom Arzt und Volksschriftsteller Hippolyt Guarinoni gesammelten Legenden wird berichtet von Notburg um 1265 – 1313. Notburga war die Tochter eines Hutmakers, kam demnach im Alter von 18 Jahren als Magd zu Heinrich I. auf das Schloss Rottenburg bei Rotholz in Buch in Tirol. Sie war ein Vorbild an Treue und Pflichterfüllung und wurde so bald zur Vorgesetzten aller Mägde. Aus tiefer Frömmigkeit ging ihre tätige und unablässige Nächstenliebe hervor. Vom Nachfolger, Heinrich II. und

seiner Frau Ottilie wurde ihre Mildtätigkeit jedoch untersagt, sodass Notburga nur mehr heimlich Speisereste und sich vom Mund Abgespartes an die Armen weitergeben konnte, bis sie schließlich entlassen wurde. Nach ihrem Gebet im Rupertikirchlein in Eben diente sie dann beim „Spießebauer“ in Eben, wo sich das Sichelwunder ereignete, weil der Bauer darauf drang, auch während des Vorabendläutens vor Sonn- und Feiertagen die Arbeit fortzusetzen. Notburga rief „Feierabend“ und hing die Sichel in die Luft, wo sie wundersam hängen blieb, bis sie sie nach der Andacht wieder in die Hand nahm. Nach 5 Jahren kehrte Notburga, nachdem Ottilie jung gestorben war, wieder auf Rottenburg zurück und wurde Köchin mit der Erlaubnis, die Armen versorgen zu dürfen. Es gelang ihr auch den Grafen mit seinem verfeindeten Bruder zu versöhnen. Die Rottenburg war bis 1904 bewohnt,

Ein **♥**liches Vergelt's Gott...

♥ ...und ein ganz großes Lob an Krug Gabi und ihr Team, die wiederum einen so tollen Muttertags- und Vaternachmittag ausgesucht und organisiert haben! Es war wie immer ein traumhafter Tag und ein tolles Erlebnis! Danke an alle, die - in welcher Form auch immer - zum Gelingen dieses schönen Ausfluges beigetragen haben! Diesen Dank anzubringen ist vielen TeilnehmernInnen ein großes Bedürfnis!



seither verfällt sie.

Notburga wollte dorthin begraben werden, wo ein Ochsengepann anhalten werde. Die Ochsen zogen los - der Inn teilte sich - die Ochsen zogen hindurch und brachten Notburga zum Rupertikirchlein in Eben.

Belegt ist Notburgas Verehrung seit dem 15. Jahrhundert und sie ist die meistverehrte Heilige Tirols. 1718 wurde ihr Grab geöffnet und ihre Gebeine in den von den Gräfinnen Tannenberg aus Schwaz gestifteten Brokatkleidern mit Edelsteinschmuck in einem Glasschrein auf dem Hochaltar ausgestellt.

Zunächst gab es für die Volksheilige keine offizielle Kanonisation und 1625 wurde die Verehrung sogar untersagt. Im Jahre 1862 wurde dann die einzige Heilige Tirols durch Papst Pius IX. bestätigt.

Es war ein sehr interessanter, informativer und geselliger Nachmittag. Danke Bärbl!

Brunhilde Neuner, Schriftführerin

Bücherei – Außenstelle Badesee Mieming

Unsere Leser schätzen vor allem unser Angebot an neuer, aktueller Literatur. Das bedeutet, dass wir unseren Bestand immer wieder kontrollieren und lichten müssen. Bücher, die optisch nicht mehr einwandfrei sind oder Werke, die wir mehrfach haben, nehmen wir aus dem Regal, um Platz für Neuerscheinungen zu schaffen. Nun haben wir letztes Jahr begonnen, diese Bücher den Besuchern des Badesees zur Verfügung zu stellen, was gerne angenommen wurde.

Also gibt es auch heuer wieder Lesefutter der Öffentlichen Bücherei am Badesee Mieming. Viel Spaß dabei.

Fasnacht 2014 – Die „Doign“ gründen ihren Verein



In der Vollversammlung am 29. Mai 2013, dem Vorabend zum Fronleichnamfest, beschlossen die Mitglieder der „Doign“ die Gründung eines Vereins nach dem Vereinsgesetz. „Jetzt hat alles seine Ordnung und wir können uns voll auf die Vorbereitungen konzentrieren“, so Michael Wallnöfer, jetzt offizieller 1. Obmann des Vereines „Die Doign“.

Der Vorstand der „Doign“ ist:
Obmann: Michael Wallnöfer;
Obmann-Stv.: Tobias Ennemoser;
Kassier: Daniel Falbesoner;
Schriftführer: Alexander Perktold;
Beiräte: Daniel Bstiel,

Christian Fleisch, Christoph Post; Kassaprüfer: Alessandro Pirpamer, Roberto Pirpamer; Die Gotl auf Lebenszeit: Claudia Pirpamer.

Gerne erinnern wir uns an die nach 27 Jahren wiederbelebte Fasnacht 2011, bei der die „Doign“ mit ihrer humorvollen und hintergründigen Geschichte vom Almenresort Grün mit Franz Zirkl und seiner Dietlinde eine hervorragende Live-Show inszenierten.

Über die Themen, Aktivitäten, show acts bei der Fasnacht 2014 war trotz intensiver Recherchen nichts zu erfahren: „Streng gehütete Geheimnisse“, flüstert uns Obmann Michael Wallnöfer zu, „alles top secret und unter Verschluss. Aber ihr könnt's den Leuten sagen, es wird wieder eine Supershow. Und wir freuen uns heute schon auf viele Besuche in unserem Doign-Wagen,



Fotos: Andreas Fischer

der neu gestaltet und mit einigen Überraschungen und Gags ausgestattet sein wird“.

Glossar:

Doign – Doign *[/do:ign]/* – Die von da (hier, Mieming) – *Dei vo do* *[/de:i: 'fo do:]/* – die Doign *[/do:ign]/*

Gotl – Gotl *[/go:tl]/* – Die Fasnachtsgotl

Jede der mitmachenden Fasnachtsgruppen hat eine „Gotl“ für sich gewählt. Dies ist eine besonders aktive Rolle der Frauen bei der Fasnacht, eine Besonderheit in Tirol. Die Gotl gibt der jeweiligen Gruppe Rückhalt und genießt dadurch einige Vorrechte. Sie ist als einzige Frau bei den Veranstaltungen der Gruppe zugelassen.

Mutter- und Vatertagsausflug am 8. Juni



Mit zwei Bussen der Firma Auderer (Fahrer Ossi und Werner) fuhren wir mit 81 Personen um ca. 7.30 Uhr von Mieming über die Autobahn bis nach Vomp, wo eine kurze Rast gemacht wurde.

Weiter ging es bis zur Ausfahrt Brannenburg zur Talstation Wendelstein. Von da aus ging es mit der Zahnradbahn auf den Wendelstein (1732 m) zum Wendelsteinhaus.

Im Restaurant konnten wir bei herrlichem Ausblick das Mittagessen einnehmen, was auch allen gemundet hat. Gestärkt konnten wir zur Kapelle und zum Aussichtsturm aufsteigen und die Aussicht bewundern, manche von uns gingen sogar bis zum Gipfelkreuz hinauf.

Bevor es um 15 Uhr wieder zurück zur Talstation ging war

noch Kaffee oder ein Eis gefragt. Beeindruckt von diesem Ausblick, der bei diesem Wetter wirklich gewaltig war, fuhren wir wieder Richtung Tirol, um beim Bucherwirt auf eine Jause einzukehren.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Bgm. Dr. Franz Dengg für die Kostenübernahme der Getränke beim Mittagessen. Herzlichen Dank für die Beteiligung der Buskosten an die Raika Mieminger Plateau, JUFF/Land Tirol, Uniqa Versicherung Spielmann Markus, Firma Auderer und der Huangertstube.

Ein großes Dankeschön an Ossi und Werner, dass sie uns alle gesund und munter nach Mieming gebracht haben.

Ein großes Dankeschön an die Verantwortlichen für die Organisation!

(vroni larcher)

Ihre Profis der Sparkasse Imst für alle Fragen rund um's Wohnen und Finanzieren

HANSPETER KLOTZ **NICOLE STECHER** **ANDREAS HUTER** **MIKE MORHERR**

WOHN² RÜHRGERÄT
Für die besten
Finanzierungslösungen
zu einem Profi-Bauherren
Wohnungsbauprojekt

WOHN²
Sparkasse Imst AG
Ihre Bank für alle Fragen rund um's Wohnen und Finanzieren

*Aktien gültig ab einem Finanzierungsrahmen von 80.000,- Euro
(für ein Wohnbau- oder Sanierungsprojekt)

wohn² Center der Sparkasse Imst AG · Tel.: 050100-77223 oder per E-Mail an: wohnen@imst.sparkasse.at

Fernsehpreis für Mieminger Drehbuchautor Uli Brée

(kk) Der Fernsehpreis der Erwachsenenbildung aus Österreich geht in diesem Jahr unter anderem an die ORF/MDR-Tragikomödie „So wie du bist“. Ausgezeichnet werden Regisseur Wolfgang Murnberger und der in Mieming lebende Drehbuchautor Uli Brée. Die Mieminger Dorfzeitung gratuliert!

Der Film

Gibt es überhaupt Darsteller, mit denen man diesen Film machen kann?“, fragte Regisseur Wolfgang Murnberger zu Beginn seines Projekts. Die Zweifel wichen schnell, als der österreichische Filmemacher Juliana Götze und Sebastian Urbanski kennenlernte. Die beiden Berli-

ner Schauspieler mit Downsyndrom sind zwei der Hauptdarsteller in der von ihm verfilmten Tragikomödie „So wie du bist“, die Autor Uli Brée einer authentischen Geschichte nachempfunden hat. Als Downsyndrom-Pärchen Michalina und Sebastian kämpfen sie mithilfe einer kurz vor der Pensionierung stehenden Richterin darum, heiraten zu dürfen. Vom Leben hart geworden, muss diese – dargestellt von der bayerischen Volksschauspielerin Gisela Schneeberger – selbst erst ihre Vorurteile abbauen und sich auf die Beziehung zu zwei ganz besonderen Menschen einlassen.

Fernsehpreis-Verleihung in Wien



Fotos: ORF/MDR/Presse/Knut Kuckel

Die Fernsehpreise wurden am Dienstag, dem 4. Juni 2013, in einer feierlichen Zeremonie an der Technischen Universität Wien verliehen.

Zum Preis

Der seit 1967 verliehene Preis in den drei Sparten Dokumentation, Fernsehfilm und Sendereihe wird von der Arbeitsgemeinschaft Bildungshäuser

Österreich (ARGE BHÖ), vom Büchereiverband Österreichs (BVÖ), vom Verband Österreichischer Volkshochschulen (VÖV) und vom Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich (WIFI) verliehen. Der österreichische Preis ist vergleichbar mit dem Grimme-Preis in Deutschland.

Robert Roth eröffnete das größte Blues Festival in Deutschland mit seinem Boogie Piano

Mitte Mai fand das 24. Internationale Blues Baltica Festival, eines der renommiertesten Blues-Events Europas, in Eutin in Norddeutschland statt. Der Mieminger Boogie Woogie Pianist Robert Roth durfte es auf der großen Open-Air-Bühne eröffnen und auch an allen weiteren Tagen des Festivals mit insgesamt ca. 20 Bands aus 15 verschiedenen Nationen auf den Bühnen stehen. Der überglückliche Robert Roth meint: „Es ist eine wirklich große Ehre, bei diesem Event mit dabei sein zu dürfen und ich freue mich riesig darüber!“.



Für seinen vollen Einsatz auf der Bühne bekannt, geht diesmal während einer weltweiten Radio Live-Übertragung sogar sein

Bühnenklavier kaputt. Das Festival-Publikum quittierte die Show-Einlage mit tosendem Applaus und Gott sei Dank waren

rettende Technikengel nahe, die das Klavier Formel-Eins-mäßig gegen ein neues austauschten. The Show must go on!

Wieder zurück von der über 1.000 Kilometer weiten Reise blickt Robert Roth schon den nächsten großen Veranstaltungen unter anderem in den USA entgegen. Alle Boogie Woogie Show Fans und die, die es noch werden wollen tragen sich am besten gleich den Termin für das 4. Robert Roth Boogie Festival ein: Sa 26. und So 27. April 2014 in Telfs. Lebensfreude pur! - Alle weiteren Infos unter www.robertroth.at



HASELWANNER

TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING

Haselwanner GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanner.com

Seit 55 Jahren





Aktuelles Mieminger Bäuerinnen

Smoothies

Ein Smoothie ist ein erfrischendes Getränk auf Basis von frisch püriertem Obst. Smoothies werden immer beliebter und sind einfach zuzubereiten.

Sie schmecken nicht nur gut, sondern sie sind auch sehr gesund, weil man selbst die Zutaten auswählt, im Gegensatz zu gekauften Getränken, die viele künstliche Zusatzstoffe enthalten. Die Zutaten für Smoothies sind einfach zu finden, weil man fast jede Sorte Obst oder Gemüse verwenden kann.

Rezept für einen erfrischenden **Erdbeer – Bananen Smoothie**:

¾ Tasse Apfelsaft, ½ Tasse Naturjoghurt, 1 tiefgefrorene Banane (gewürfelt), 1 Tasse tiefgefrorene Erdbeeren

Den Apfelsaft in den Mixer geben. Den Joghurt hinzugeben und glatt mischen. Die Bananenstücke und die Erdbeeren hinzufügen und glatt mixen.

In ein hohes Glas gießen und genießen!!



Frühschoppen im Haus Helenengarten

(wb) Das „Haus Helenengarten“ (Sozialzentrum Mieming) möchte alle Mieminger und Miemingerinnen, alle Bewohner der Nachbargemeinden und natürlich auch all unsere Gäste recht herzlich einladen:

Sonntag, 30. Juni 2013

10.15 Uhr Gottesdienst

(in der Pfarrkirche Barwies ist kein Gottesdienst!)

Anschließend spielt die Musikkapelle Wildermieming im Innenhof des Kindergartens zum Frühschoppen; für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt!

Retten Sie Leben - Spenden Sie Blut!



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
TIROL

Aus Liebe zum Menschen.

(wb) Wie schon in den vorangegangenen Jahren – findet auch heuer im Sommer wieder eine Blutspendeaktion in Mieming statt:

**Donnerstag, 18. Juli 2013,
von 16 bis 20 Uhr
Hauptschule Mieming**

Mit Ihrer Blutspende können Sie Leben retten – und erhalten zudem noch wichtige Informationen über Ihr Blut!



RATZFATZ kommt nach Mieming!

Mit „Liedern aus der Schatzkiste“ begeistert
RatzFatz Kinder und Erwachsene

Die Tiroler Kinderlied-er-finder Hermann Schwaizer-Riffesser und Frajo Köhle alias RatzFatz präsentieren in ihrem Kinderlieder-Programm zum Mitmachen und Zuhören lustige, nachdenkliche, unsinnige, vor allem jedoch neue Kinderlieder mit musikalischer Brillanz und geistreichem Wortwitz. Die beiden Musiker verstehen es nicht nur, die Kinder vom ersten Moment an in ihren Bann zu ziehen, sondern bereiten auch ganz nebenbei den Eltern höchst vergnügliche Stunden.

Freitag, 5. Juli 2013 – 15 Uhr
Gemeindesaal Mieming,

Eintritt: € 5,-

Karten: Gemeinde Mieming, RAIKA
Mieming und Obsteig



Veranstalter: Ausschuss für Jugend-
Familie- und Soziales Gemeinde
Mieming

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Fortsetzung der Reihe „Vereine“

Nicht alle Vereine tragen Uniform oder haben eine einheitliche Kleidung. Daher werden in den folgenden Bilderrätseln eher Tätigkeiten oder Utensilien vorgestellt, die für den jeweiligen Verein kennzeichnend sind.

Wieder sind den Bildern die entsprechenden Vereinsnamen zuzuordnen.

1



A Union Reitverein Mieming

2



B Huangertstube
Untermieming

3



C Tscheggenschaf Verein
Mieming

4



D Jungbauern Mieming

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1	2	3	4
---	---	---	---

Die Lösung aus dem Mairätsel lautet: **1 B 2 C 3 D 4 A**

**Summertime
Opening**
mit
**Schaum-
party**

**Samstag, 22. Juni 2013
Beginn: 20 Uhr**

**Maschinenhalle Barwies
(südlich der Kirche)**

Es wird streng auf den Jugendschutz geachtet.
Kein Einlass unter 16 Jahren!

Eintritt: € 5,-

Veranstaltungen Juni / Juli 2013

Juni 2013

Samstag, 22. Juni 2013
Sommertime Opening

Sonntag, 23. Juni
Wanderung zum Westfalenhaus
Mieminger Berglerverein

Sonntag, 30. Juni 2013
Gacherblickmesse
Um 11:30 traditionelle
Gipfelmesse zum Gedenken
verstorbenen Vereinsmitglieder;
anschließend geselliges
Beisammensein im „Gasthof
Stiegl“ in Untermieming

Sonntag, 30. Juni, 10.15 Uhr
Haus Helenengarten
Gottesdienst und anschließend
Frühschoppen
Es spielt die Musikkapelle
Wildermieming
Für Speis und Trank wird wie
gewohnt bestens gesorgt werden!

anschließend Tanzmusik mit den
Grießkoglern
Sonntag, ab 9.15 Uhr
Einmarsch und Feldmesse mit der
MK Stams, anschließend
Frühschoppen und anschließend
gemütlicher Ausklang mit den
Wildermieminger Dorfmusikanten

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche
Untermieming
Sonntag, 09.00 Uhr
Donnerstag,
16.30 Uhr Winterzeit,
19.00 Uhr Sommerzeit
In der Pfarrkirche Barwies
Sonntag, 10.15 Uhr
Dienstag, 19.00 Uhr
Samstag, 19.00 Uhr
Im Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat,
10.00 Uhr Eucharistiefeier
Pfarrkirche Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
um 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Juli 2013

Freitag, 5. Juli 2013, 15 Uhr
Gemeindesaal Mieming
RATZFATZ
Mit „Liedern aus der Schatzkiste“
begeistert RatzFatz Kinder und
Erwachsene
Eintritt: € 5,-
Karten: Gemeinde Mieming, Raika
Mieming und Obsteig

4. bis 7. Juli
Bezirksmusikfest 2013
des Musikbezirkes Telfs
in Hatting
Zeltplatz beim GH Neuraüter

Samstag, 6. Juli 2013
Vereinsturnier
am Sportplatz in Untermieming

Sonntag, 7. Juli 2013
Isidoriprozession anschließend
Fest der MK Mieming

Fr, 12. Juli bis So, 14. Juli
„Wildermieminger Dorffest“
Freitag, ab 20 Uhr
Konzert der Wildermieminger
Dorfmusikanten, anschließend
Kabarett Lachgas
Samstag, ab 19.45 Uhr
Einmarsch der MK Polling
gemeinsam mit der Jugendmusik
Wildermieming
Kurzkoncert der Jugendmusik
Wildermieming und Konzert der
MK Polling,

27. HOBBY- und VEREINSTURNIER des SV MIEMING

SAMSTAG, 6. JULI 2013
SPORTPLATZ UNTERMIEMING

- Spielberechtigt sind alle Vereine und Hobbymannschaften des Mieminger Plateaus (maximal 18 Mannschaften!)**
- Gespielt wird mit 6 Feldspielern und einem Tormann**
- Nicht Kampf und Ehrgeiz sondern Fairness und Gaudi zählen!**
- Für das leibliche Wohl der Spieler und Schlachtenbummler wird wieder in altbewährter Weise gesorgt!**
- Beste Unterhaltung mit Live-Musik**



Anmeldung bis 29. Juni 2013 bei:

Martin KRUG 0664/3446694
Hannes ZOTZ 0660/4684600
Nenngeld: EUR 20,- pro Mannschaft



6. Kunstwerkstage 2013

Figurenbau und Spiel mit „Frieda“

18.7.- 20.7.

Figuren (Finger- Handpuppen, Klappmaul u.a.)
aus einfachen Materialien herstellen,
diese zum Leben erwecken und sie bei
einer abschließenden Aufführung vorstellen.

Nachmittagskurs max. 10 Kinder (8-15 Jahre)
14.00 - 18.00 h

Kursbeitrag: 50 Euro



Judith F.M. Moser MA
Pantomime, Bühnenbild
Ampass

Malen- Aquarell, Acryl mit Thomas Riess

22.7.- 27.7.

Nach einer kurzen Einführung in Komposition
und Bildaufbau, werden verschiedene
Maltechniken gezeigt, sowie Hilfestellungen
bei einzelnen Arbeitsschritten angeboten.

Ganztageskurs max. 12 TeilnehmerInnen
9.30 - 12.30 und 13.00 - 17.00 h

Ausgebucht



Mag.art Thomas Riess
lebt und arbeitet als
bildender Künstler in
Innsbruck, Wien

Skulptur und Plastik mit Walter Resch

29.7.- 2.8.

Figürliches Arbeiten in Materialien nach
eigener Wahl (Ton, Holz, Stein, Kunststoff)
Vom einfachen, kleinformatigen Modell
bis hin zur endgültigen Umsetzung.

Nachmittagskurs max. 10 TeilnehmerInnen
14.00 - 18.00 h erweiterbar zu Ganztageskurs

Kursbeitrag: 140 Euro



Walter Resch
Bildhauer und Maler
Untermieming

Schmuck- kreativ mit Sabine Peiger

9.8.- 10.8.

Schmuck selbst gemacht, vom Entwurf
bis zur Umsetzung.
Erlernen grundlegender Goldschmiede-
techniken (Gold- und Silberguss).

Ganztageskurs max. 10 TeilnehmerInnen
9.30 - 12.30 und 13.00 - 17.00 h

Kursbeitrag: 80 Euro



Sabine Peiger
Goldschmiedin
Kufstein

Schreibwerkstatt mit M. Koch & A. Regensburger

16.8.- 18.8.

Lust, mit Worten ins Leben einzutauchen?
Zur Sprache bringen, in Worte fassen, mit
der Sprache spielen, ein kreatives Erlebnis.

Ganztageskurs max. 12 TeilnehmerInnen
9.30-12.30 und 13.30-17.00 h

Kursbeitrag: 140 Euro



die Literatinnen
Maria Koch
Obsteig



Annemarie
Regensburger
Imst

Zeichnen u. Aquarellieren mit Peter Dörner

19.8.- 23.8.

Wir entdecken gemeinsam die malerischen
Motive Wildermiemings und bringen sie
ohne Scheu und künstlerischem Anspruch
zu Papier.

Nachmittags max. 10 TeilnehmerInnen
14.00 - 18.00 h

Kursbeitrag: 80 Euro



Peter Dörner
Architekt
Wildermieming

Veranstalter: Malgruppe Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus Mieming
Veranstaltungsort: Atelier „im Obstlager“ Wildermieming Dorf Nr. 33
Anmeldung: Peter Dörner arch.dorner@gmx.at oder 0650 / 27 12540

Nola Note

Ein besonderes Musical - Highlight wurde heuer am 23. und 24. Mai in Telfs österreichweit uraufgeführt: Nola Note auf Orchesterreise!

Nola Note war eine Musicalproduktion der gesamten Musikschule Region Telfs.

Mit Telfer Orchester, Musikschulorchester Concertino,

Schauspielern, Solisten, allen Kinderchören und DO-RE-MI-Chören bevölkerten ca. 200 Mitwirkende die Bühne des Großen Rathaussaales.

Nola und ihr Freund Konrad Kontrabass entführten das begeisterte Publikum in die Welt der Orchesterinstrumente und bescherten ein mit Seifenblasen, Luftballons, Schirmen und Tanzeinlagen bestücktes Highlight für Ohren und Augen!



Fotos: Bernhard Weishaupf

„8 Jahre im Dienste der Volksschule Untermieming“

Elternvertreterin Doris Puali wurde im Rahmen einer Schulforumssitzung für ihr herausragendes Engagement geehrt. Dabei bedankten sich Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Volksschuldirektorin Veronika Fritz und alle Lehrerinnen für die großartige Unterstützung in allen schulischen Belangen während der letzten acht Schuljahre.

Ihre positive Einstellung zur Schule, ihr Organisationstalent und ihr unermüdlicher Einsatz zum Wohle der Schülerinnen und Schüler sind bemerkenswert.

Liebe Doris, herzlichen Dank für deine Mitarbeit!

Die Lehrerinnen und SchülerInnen der VS Untermieming



Innsbruck – wir kommen – DANKE Herr Landtagspräsident

Bei prachtvollem Wetter, nicht zu warm und nicht zu kalt, startete die 4. Klasse der Volksschule Barwies am 14. Mai bestens gelaunt nach Innsbruck. Bereits um 9.15 Uhr empfing uns der Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa im Landhaus und stellte uns sei-

nen Arbeitsplatz genauestens vor. Gestärkt durch eine Jause in der Kantine des Landhauses starteten wir in die Innenstadt, um die Maria-Theresien-Straße, die Altstadt, den Stadtturm, den Dom und die Hofkirche zu besichtigen. Der Landtagspräsident

wusste an jeder Ecke „seiner Stadt“ geschichtlichen Hintergrund ebenso wie eine nette Anekdote, die die Kinder interessierte und fesselte. Der Höhepunkt des Tages war schließlich die Fahrt mit der Hungerburgbahn und der fröhliche Ausklang

im Alpenzoo, wo wir uns von unserem charismatischen Stadtführer wieder verabschiedeten, natürlich nicht ohne uns zu bedanken, was wir an dieser Stelle noch einmal wiederholen möchten! DANKE für den erlebnisreichen Innsbrucktag! (scheiring daniela)



Am Samstag, den 18. Mai 2013, hat sich das Jugendzentrum und die Jugendlichen mit einem tollen Fest von drei seiner Betreuer verabschiedet.

Bine Fettner, Kathrin Krug und Sabine Gamsjäger sind auf eigenen Wunsch ausgeschieden, um sich beruflich neu zu orientieren. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg auf ihrem Weg.

Wir hatten für die Abschluss-party das Glück, gleich zwei großartige junge Bands engagieren zu können. Es spielten „Carpe Diem“ und die „Upperland Funk Band“ aus dem Bezirk Imst, bei denen wir uns herzlichst bedanken.

Das Wetter passte super, wir konnten deshalb vor der Türe grillen, vielen Dank an die Jugendlichen, die dabei so toll mit-

gearbeitet haben.

An der regen Teilnahme zur Fete hat sich gezeigt, wie beliebt das bisherige Betreuerteam Bine, Kathrin und Sabine bei den Mieminger Jugendlichen waren. Viel Herzblut, Engagement und echte Zuneigung zu den Kids flossen in ihre Arbeit ein. Sie hinterlassen ein Erbe, das wir hoffentlich würdig weiterführen können.



Wir wünschen euch jetzt schon schöne Ferien mit viiiiel Sonne. Passt gut auf euch auf, wir freuen uns darauf, euch im Herbst wieder im Jugendzentrum „Zeitraum“ begrüßen zu können.

Euer JUZ-Team



webstyle
[Medien- und Werbeagentur]

WEBREDAKTEUR m/w (18 - 20 Stunden)

Ihre Aufgaben bei Web-Style:

- redaktionelle Aufbereitung (Text und Bild) bei neuen Internetseiten
- Qualitätskontrolle bei bestehenden Seiten
- Mitarbeit im Bereich Suchmaschinenoptimierung sowie Social Marketing
- Beratung, Betreuung der Kunden

Das sollten Sie mitbringen:

- geübter Umgang mit Content-Management, vorzugsweise Typo3
- geübter Umgang mit Photoshop
- guter Umgang mit Menschen, teamfähig, engagiert, zuverlässig
- unternehmerisches Denken und selbstständiges Arbeiten
- strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise

Was wir Ihnen bieten können:

- einen verantwortungsvollen Aufgabenbereich
- Arbeit in einem jungen, motivierten Team
- sehr gutes Arbeitsklima und kollegialer, zwischenmenschlicher Umgang
- Dienstort: im Grünen – am Mieminger Sonnenplateau

Schicken Sie Ihre Bewerbung mit Foto und Zeugnissen an:

Maria Thurnwalder
Medien- Werbeagentur WEB-STYLE
6414 Mieming, Tel.: 05264 / 4312,
maria.thurnwalder@web-style.at

Die Sicherheitsexperten vom Mieminger Plateau

Dank der Vorarbeit des ehemaligen Klassenlehrers und Direktors Mag. Hans-Christian Ringer konnte die 4. Klasse der VS Barwies zusammen mit 19 Schlachtenbummlern aus der 3. Klasse als eine von 10 Schulen an der Tiroler Sicherheitsolympiade teilnehmen. Am 24. Mai, noch im Morgengrauen (6.45 Uhr), starteten wir mit einem Bus in Richtung Schwaz, wo wir Teil einer hervorragend organisierten Veranstaltung waren. Neben Staffelförderungen, Geschicklichkeitsspielen und anderen Teambewerben gab es Vorführungen der Cobra mit Hubschraubereinsatz, des Roten Kreuzes und der Feuerwehr zum Thema Brandschutz. Zwischen durch wurden wir kulinarisch versorgt und hatten Gelegenheit, uns mit anderen Schulen auszutauschen.

Der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“ galt für uns: Platz 6 ist es geworden. Nicht ganz neidlos gratulierten



wir der VS Mötz, die Landessieger wurde und unser Bundesland somit Mitte Juni in Wien vertreten wird.

Sicherheitsexperten dürfen wir uns jetzt aber alle nennen!

(scheiring daniela)



Ausflug des Berglervereins

Bis auf den letzten Platz war der Bus besetzt, als die Mieminger Bergler am Pfingstmontag nach Südtirol, zum Wandern auf die Rodenecker Alm fuhren. Die Rodenecker Alm ist, bei einer Meereshöhe von etwa 1500 m bis hinauf zum Astjoch mit fast 2200 m, eines der größten Hochplateaus Europas und als

Wandergebiet mit großartiger Aussicht bekannt. Bei bewölktem Himmel und Wetterwechsel zwischen Graupelschauern und sonnigen Auffrissen, war die Fernsicht eher bescheiden; aber es gab auch sonst einiges zum Schauen. Vom Parkplatz auf 1700 m begann die Wanderung durch lichten Wald und später

über weite Almmatten mit Enzian und Küchenschellen, vorbei an der kleinen Kapelle „Pianer Kreuz“, an Weideflächen mit geduckten Holzstadeln und an Hochmooren. Auf verschiedenen Wegen und Steigen wurden kürzere oder längere Touren gemacht und dazwischen luden etliche gemütliche Hütten mit eingheizten Kachelöfen und typischer „Südtiroler

Kost“ zur Einkehr. Zwei schneidige Berglerinnen kamen sogar bis in eine Küche und es ist ihnen gelungen, dem Koch das Rezept für die köstlichen „Kasnocken“ zu entlocken. Um 16 Uhr trafen sich schließlich alle wieder beim Bus zur Heimfahrt und trotz widriger Wetterverhältnisse war der gemeinsame Ausflug wieder ein schönes Erlebnis.



Auf dem Astjoch (2194 m)



Rastplatz'l am Wanderweg

Bergmesse am Gachen Blick



Der Bergler-Verein Mieming lädt die Bevölkerung und Gäste zur traditionellen Gachen-Blick-Messe am **Sonntag, den 30. Juni um 11.30 Uhr** im Gedenken an die lebenden und verstorbenen Mitglie-

der des Bergler-Vereins sehr herzlich ein. Eine Abordnung der Musikkapelle Mieming wird die Feier musikalisch umrahmen. Die „Bergler“ hoffen auf zahlreiche Teilnahme, ist es doch immer wieder ein faszinierendes Erlebnis, inmitten der Mieminger Berge auf fast 2000 Meter Höhe eine Messe zu feiern. Bei schlechter Witterung muss diese aus Sicherheitsgründen leider entfallen. Da kein Fest in der Kohlgrube stattfindet, treffen wir uns anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein im Sozialzentrum in Barwies.

Die Eichhörnchen lassen sich verwöhnen...

...denn sie wissen inzwischen auch schon, dass es bei Sieglinde (Losch) am Steinreichweg nur ganz besondere Leckerlis zum Abholen gibt. Sie scheuen sich nicht und die „Oachkatzen“ spazieren auf der Terrasse auf und ab und finden was sie suchen! Danke Sieglinde für die Fotos! (wb)




facebook.com/brautmodetirol



D. Helmer
BRAUTMODEN TIROL

Trendige Ballmode
 ab EUR 169,-

www.brautmoden-tirol.at



rubig
sonnig
erholsam

moosalm

Familie Gäns · A-6414 Mieming · Barwies 350
 Tel. +43 (0) 5264 5688 · Fax DW -4
info@moosalm.at · www.moosalm.at

Klimaclohn besuchte die VS Untermieming

„Monsieur Hugo“ vom Klimabündnis machte mit Spaß Lust auf Klimaschutz



Monsieur Hugo mit seinem bunten Fahrrad

Umweltfreundliche Mobilität, bewusster Umgang mit Energie und gesunde Ernährung. Diese Themen standen in der Volksschule Untermieming am Stundenplan. Allerdings in einem Unterricht der etwas anderen Art. Dafür sorgte der Klimaclohn Monsieur Hugo vom Klimabündnis Österreich. Auf seinem bunten Fahrrad drehte er seine Runden und plauderte mit den SchülerInnen übers Radfahren, übers zu Fuß gehen und über Erneuerbare Energie. Viel Witz und viel Bewegung sorgten für Abwechslung und motivierten die SchülerInnen, KlimaschützerInnen zu werden. An der VS Untermieming werden klimarelevante Themen das ganze Jahr über fächerübergreifend behandelt.

derte mit den SchülerInnen übers Radfahren, übers zu Fuß gehen und über Erneuerbare Energie. Viel Witz und viel Bewegung sorgten für Abwechslung und motivierten die SchülerInnen, KlimaschützerInnen zu werden. An der VS Untermieming werden klimarelevante Themen das ganze Jahr über fächerübergreifend behandelt.



Rad fahren und zu Fuß gehen mit dem Klimaclohn

Mai/Juni: Unsere Wildtiere bekommen Nachwuchs

(ma) Jetzt ist die Zeit, in der man das Glück haben kann, einmal ein führendes Tier mit Kalb oder eine Reh- od. Gamsgeiß mit Kitz zu Gesicht zu bekommen. Für jeden Naturliebhaber sind das unvergessliche Momente, die zufällig passieren oder durch geduldiges Ausharren in aller Ruhe erlebt werden können. In dieser Zeit sind die Muttertiere besonders vorsichtig und reagieren auf Störungen sehr empfindlich. Den Jägern wird vielfach der Vorwurf gemacht, dass sie den Wald allein für sich in Anspruch nehmen möchten. Dem ist aber nicht so. Gerade unsere Gegend bietet die Möglichkeit, dass Jäger, Wanderer und Sportler gut nebeneinander auskommen können, sofern das Verständnis für die Interessen des anderen gegeben ist. Nachdem das Wild seine Ansprüche jedoch nicht in unserer Weise artikulieren kann, reagiert es eben auf seine Weise, die vom

erfahrenen Jäger wahrgenommen und richtig gedeutet wird. So sollten Störungen v.a. in den Dämmerungsstunden, wenn das Wild zu den gewohnten Äsungsflächen austritt, tunlichst vermieden werden. Stark ausgetretene Wildwechsel gleichen oft Pfaden und werden vielleicht von Joggern und Bikern als solche genutzt, stellen aber eine massive Störung dar, während sich das Wild an Bewegungen verschiedenster Art auf häufig begangenen oder befahrenen Wegen bald gewöhnt. Eine eindringliche Bitte richtet sich vor allem an die Hundehalter, ihre geliebten Vierbeiner in den sensiblen Zonen und in der genannten Zeit nicht frei laufen zu lassen, da die frisch gesetzten Kälber oder Kitze nicht ständig beim Muttertier sind, sondern vorübergehend irgendwo geschützt abgelegt werden. Nicht ein erschrecktes und dann hoch flüchtiges Wildtier, sondern ein

vertraut äsendes oder gar säugendes Junges machen einen unvergesslichen Anblick aus. In

unser aller Interesse muss es sein, solche Momente auch für die Zukunft zu sichern.

Musterung des Jahrganges 1995



Foto: Gemeinde Mieming

(wb) 26 junge Männer unserer Gemeinde erhielten vom Militärkommando Tirol – Ergänzungsabteilung – die Vorladung zur Musterung des Jahrganges 1995; 25 Burschen konnten diesen Termin am 23. und 24. Mai 2013 wahrnehmen. Nach der Ausmusterung lud der Bürgermeister Dr. Franz Dengg traditionsgemäß zum gemeinsamen Mittagessen ins „Gasthaus Fernblick“, damit die jungen Burschen für die folgenden Feiern eine „ordentliche Unterlage“ haben sollten... Grund zum Feiern gab es – waren doch 23 der Burschen voll tauglich, lediglich zwei der jungen Männer müssen zu einer Nachmusterung kommen!



GeneralAgentur
Spielmann & Partner

Obermieming 177
A-6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Fax: +43 5264 20 276 10

Email: spielmann.partner@uniqa.at

Nah & Frisch
FRISCHMARKT PLATTNER
Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Unser Service

Für fröhliche Stunden und Familienfeste

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

In den letzten beiden Ausgaben wurde von Alm-Angelegenheiten aus den Jahren 1881/82 berichtet. Ein noch älteres Schreiben aus dem Jahre 1880 ist uns erhalten geblieben, nach welchem die Untermienger einem verlockenden Angebot zur Verpachtung des Weiderechtes in den Karen der Seeben Alpe widerstanden und dieses Recht für sich bis zum heutigen Tage erhalten haben.

Auch dieses Mal erfolgt die Transkription in der originalen Schreibweise, ohne Rechtschreibkorrektur.

Zl: 59

An
die löbliche Forstverwaltung
in
Scharnitz

Über das mündliche Besprechen betreffend Verpachtung der Schafweide in den drei Kären Seeben = Alpe im Geisthale der Gemeindefraktionen Untermieng und Fiecht gehörend berichte ich folgend:

Ich lies die Gemeinde = Insassen obiger Fraktionen zusammen berufen, und trug diesen Ihren Antrag vor, dass Herzog von Coburg Gotha durch die löbliche Forstverwaltung in Scharnitz die Schafweide in oberwähnten Kären auf 5 Jahre in Pacht nehmen möchte. Allein die Insassen benannter Fraktionen sagten einstimmig, dass, wenn sie auf die Schafweide im Seeben Verzicht leisten und dieselbe verpachten würden, nur mehr die Weide im sogenannten Nachberge hätten, und diese aber nur im Früh und Spät-Jahre, nicht aber im Sommer zu benüt-

zen thunlich, und die Schafe auf fremden Alpen auf Graßgeld unterzubringen auch sehr schwer sei; daher stellen die Insassen obiger Fraktionen durch die löbliche Forstverwaltung in Scharnitz die unterthänigste Bitte, Sn Durchlaucht Herzog von Coburg Gotha wollen es der Gemeinde = Parzelle = Untermieng und Fiecht nicht anrechnen dass sie dies Begehren abweislich zu bescheiden sich genöthigt sehen.

In Vertretung der Gemeinde = Parzelle Untermieng und Fiecht

Gemeindevorsteher Mieming
am 29. Jänner 1880
Riß Vorsteher

Anm.: „Kären“ = ist hier verwendete Mehrzahl von „Kar“, heute: Kare
„Graßgeld“ = Grasgeld; Entgelt für Beweidung
„Sn“ = Seiner

Und was tat sich vor 100 Jahren?

In unserem Archiv findet sich ein Protokoll, welches einen Streitfall zum Inhalt hat, ausgelöst von einem Misthaufen. Dieses Protokoll ist insofern auch interessant, weil darin sichtbar wird, wie großzügig manchmal mit der Schreibweise von Familiennamen umgegangen wurde. Leider finden sich solche Ungenauigkeiten fallweise auch in Taufbüchern, was bei der Familienforschung zu Schwierigkeiten führen kann. Der Streitfall selbst zeigt aber auch, dass sich vieles außergerichtlich regeln lässt.

Protokoll

Aufgenommen bei der am 2. Mai 1913 stattgehabten Besichtigung des Hauses No (34) in Obermieng betreff der von Hugo Schwarz als sanitätswidrig bezeichneten Lage eines Misthaufens beim Hause.

Anwesend: der Gemeindevorsteher, Dr. Lechthaler, Gemeindevorsteher, Sonnweber, Hugo Schwarz, Franz Haselwanter.

In der einspringenden Nordostecke des Hauses befindet sich in circa 1 m Höhe ein kleines Fenster, das zur Belüftung eines dem Hugo Schwarz gehörigen Kellergewölbes dient. Eine Schnur unter der Fensteröffnung ist die obere Grenze des am Besichtigungstage weggeräumten Misthaufens.

Der bündig mit der Ostfront des Hauses an die Nordmauer angebaute Abort entleert seine Jauche in eine mit Bohlen gedeckte Senkgrube. Über dieser Senkgrube wurde unbestritten seit 1868 der Mist gelagert. Hugo Schwarz behauptet, daß durch Überfüllung mit Wasch- u. Badewasser die Senkgrube zum Überfließen gebracht wird und die Jauche sich alsdann auf den unter dem Hause vorbeiführenden Weg entleert. Dies und die Lagerung des Mist-

haufens vor dem offenen Fenster sind sanitätswidrige Zustände. Die Besichtigung der einzig in Frage kommenden Stelle, an welcher der Misthaufen verlegt werden könnte, ergibt, daß die neue Lage mindestens ebenso sanitätswidrig wäre, wie die jetzige, besonders auch mit Rücksicht auf den Fremdenverkehr.

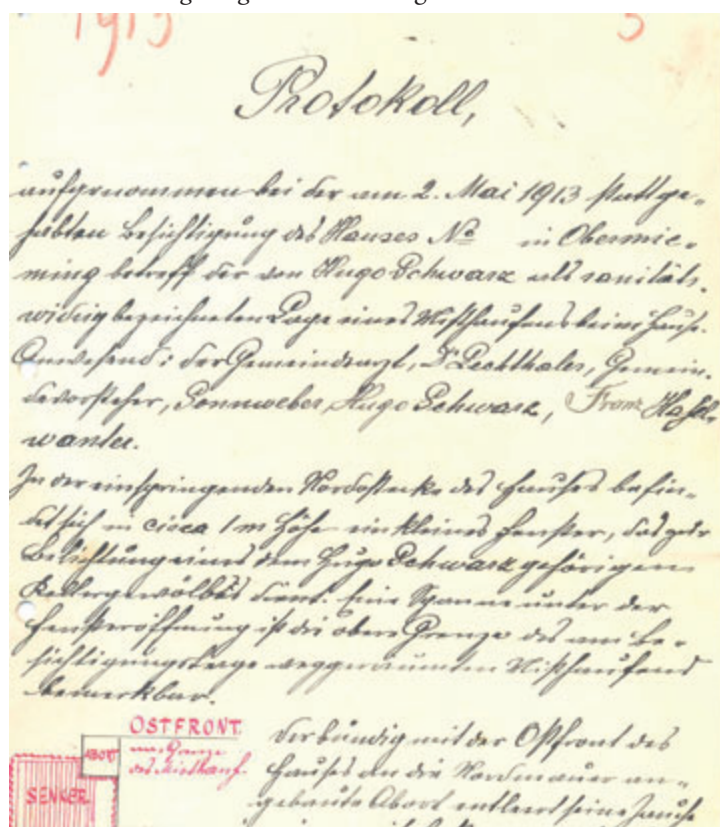
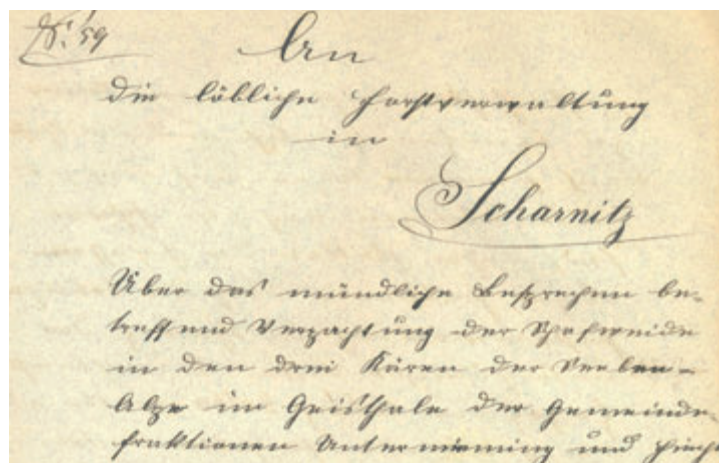
Behufs Besichtigung der Übelstände genügt, daß Hugo Schwarz das fragliche Fenster geschlossen hält und die eventuell notwendige Lüftung des zugehörigen Kellerlokales durch die Maueröffnung (in das anstoßende Kellerlokal) erzielt, welche letztere leicht beliebig zu erweitern gelingt.

Haselwanter wird angewiesen, das Niveau in der Jauchengrube stets so zu halten, daß ein Überfließen ausgeschlossen ist.

Mieming 5. Mai 1913

Unterschriften von: Sonnweber, Vorsteher, Lechthaler, Gemeindevorsteher, Franz Haselwanter, Hugo Schwarz

Die Fortsetzung des Protokolls wurde vermutlich von einer anderen Person geschrieben, jedenfalls schwieriger zu lesen und zu transkribieren. Auch in der Formulierung und Rechtschreibung zeigen sich kleinere Unter-



schiede.

Fortsetzung des

Protokolls

Aufgenommen bei der Gemeinde
Vorstellung Mieming am 13. Mai
1913

Es erscheinen Franz Haßlwanger
u. Hugo Schwarz. Dieselben er-
klären einstimmig, daß sie sich be-
züglich ihrer vorbezeichneten
Streitangelegenheit sich vollstän-
dig geeinigt haben u. bitten um
weitere Streitigkeiten für alle Zu-
kunft diesbezüglich zu vermeiden,
aufzunehmen nachstehenden

Vergleich

Hugo Schwarz erklärt, daß Franz
Haßlwanger berechtigt sei, seinen
Abport, die Jauchengrube und den
Düngerhaufen an der nordwestli-
chen Seite ihres Hauses No 34a u.
34b in Obermieming für alle zu-
künftigen Zeiten dort zu belassen
u. verpflichtet sich Hugo Schwarz
für sich u. seine Rechtsnachfolger
dagegen niemals mehr einen An-
stand zu erheben.

1. Franz Haßlwanger verpflichtet
sich das Fenster, welches von
dem Küchengaden des Hugo
Schwarz direkt auf obige Mist-
lege hinaus führt, auf eigene
Kosten zu vermauern u. über
Verlangen des Hugo Schwarz
ein anderes Fenster, oder Glas-
tür vor diesen Küchengaden in
den anstehenden Keller unent-
geltlich einzumauern.
2. Hugo Schwarz verpflichtet sich
für sich u. seine Rechtsnachfol-
ger, gegen die Mistlege u. Ja-
uchengrube .?. des Franz Haßl-
wanger niemals mehr ein Fen-
ster anzubringen.

Auf Grundbücherliche Eintragung
dieses Vergleiches wird beiderseits
gewilligt.

Zur Bestätigung gefertigt.

Unterschriften:

Hugo Schwarz,
Franz Haselwanger,
Sonnweber, Vorsteher

...und vor 75 Jahren

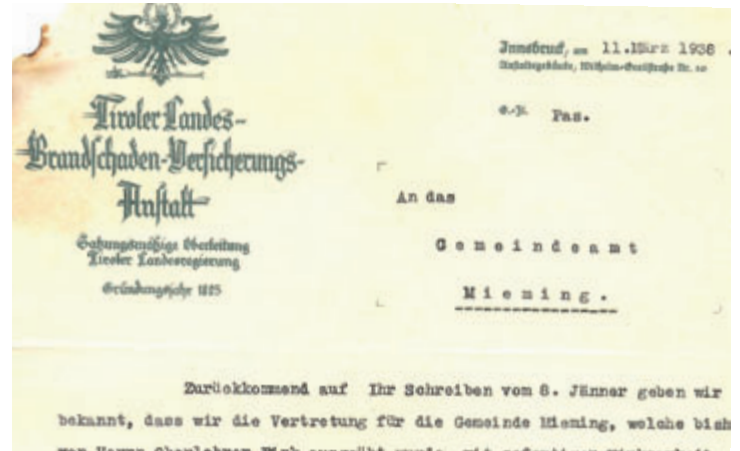
Das Jahr 1938 ist geprägt vom
Einmarsch Hitlers in Österreich
und dem Anschluss an das Deut-
sche Reich. Die Dokumente aus
dieser Zeit sind in unserem Ar-
chiv nur mehr spärlich erhalten,
am ehesten noch Erlässe, Rund-
schreiben, welche die Schulen
betreffen. So finden sich meh-
rere Anweisungen über die Or-
ganisation von Feiern zum er-
folgten Anschluss, zum Abstim-
mungsergebnis vom 10. April
oder zu „Führers Geburtstag“. U.a.
kommt in einem Rund-
schreiben des Bezirksschulrates
von Imst folgende Weisung vor:
Die noch ausständigen Schulauf-
sätze über „Ich freue mich ein
Deutscher zu sein“ sind nach
Möglichkeit recht bald in vor-
geschr. Format einzusenden.

Oder: „Der 1. Mai ist nationaler
Feiertag des deutschen Volkes und
Tag der deutschen Arbeit,“
„Am 12. Mai findet im Gasthof
Eggerbräu in Imst um Punkt 1
Uhr ein Kreisappell des natsoz.
Lehrerbundes statt. (Geistiger
Schulungsnachmittag) Das
Hauptthema lautet: Die Erzie-
hungsgrundsätze im nationalso-
zialistischen Staate. Die Anwärter
des NSLB sind zur Teilnahme ver-
pflichtet, die übrigen Lehrkräfte
einschließlich der Ordensschw-
stern dabei willkommen.“

Ebenfalls kann berichtet werden,
dass mit 1. April 1938 Josef

Reich, Bürgermeister von 1949-
1950 und von 1953-1965, die
Ortsvertretung für die Ge-
meinde Mieming der Tiroler
Landes-Brandschaden-Versiche-
rungs-Anstalt (heute Tiroler Ver-
sicherung) übernommen hat

und diese Vertretung seither bei
der Familie Reich geblieben ist.
Markus, ein Enkel des Josef
Reich, hat diese Funktion von
seinem Vater, Peter Reich, über-
nommen. Gratulation zu diesem
Jubiläum!



Das Fenster in die Vergangenheit ...



.... werfen wir einen Blick zurück auf den Hof von Schneider Johann in Bar-
wies. Eine ganz tolle Aufnahme dieser Hofstelle, datiert mit 8. Mai 1948.
Vielen Dank an Schatz Hermann für das Foto!

Unsere Zeitungsleser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung
von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder,
Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale
bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!

Ihre TIROLER Agentur
für alle Versicherungsfragen
in Mieming

Markus Reich
Tel. 0676 / 8303 8162
m.reich@tsn.at

tiroler
VERSICHERUNG

www.tiroler.at



Hofladen mit
bäuerlichen
Spezialitäten:

- Speck- & Wurstprodukte (aus eigener Produktion – oftmals prämiert)
- Käse, Honig
- Schnäpse
- Nudeln, Tee
- Geschenkkörbe
- Natur- und Fruchtjoghurt

Öffnungszeiten: Dienstag 16 - 19 Uhr · Freitag 16 - 19 Uhr



Fahrt zur Maiandacht nach Dormitz

Am Mittwoch Nachmittag den 8.5.13 starteten wir eine Fahrt zur Wallfahrtskirche Dormitz. Den Transport übernahmen wieder dankenswerterweise unsere freiwilligen Mitarbeiter. Dieses Mal machten wir schon vor der Wallfahrt beim Café Partner in Obsteig Halt und stärkten uns bei Kuchen, Eis und Getränken. Da auch der Wettergott ein Einsehen mit uns hatte und die Sonne vom Himmel lachte konnten wir im Gastgarten Platz nehmen und das Ambiente genießen.

Gestärkt setzten wir unsere Fahrt zum eigentlichen Ziel fort. Viele Bewohner freuten sich schon auf die Kirche, hatten sie doch schon in früheren Tagen eine Wallfahrt dorthin unternommen. Dekan Albert Markt aus Wildermieming hatte eine besinnliche Maiandacht vorbereitet. Zusätzlich wurden wir auf der Orgel von Trenkwalders Klaus, ebenfalls aus Wildermieming, musikalisch begleitet. Diese Wallfahrt war für unsere Bewohner ein ganz besonderes Highlight, man konnte richtig



die feierliche Stimmung aufnehmen und spüren. Allen Fahrern, freiwilligen Mitarbeitern, Herrn Dekan Albert Markt, dem Organisten Trenkwalders Klaus ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Zeit, die sie unseren Bewohnern gespendet haben.

Einladung der Mieminger Bäuerinnen zu Kaffee und Kuchen ins Probelokal der Musikkapelle Mieming

Die Mieminger Bäuerinnen haben unsere Bewohner am Donnerstag, den 23.5.13 ins Probelokal der MK Mieming eingeladen. Nachdem sich die Regenwolken verzogen hatten und sogar die Sonne durchblitzte, konnten wir unseren Weg zu Fuß bewältigen. Für diejenigen Klienten, die nur mit einem Rollstuhl mobil sind, wurden ehrenamtliche Helfer organisiert, damit diese auch der

Einladung Folge leisten konnten. Beim Probelokal angekommen, wurden wir von den Mieminger Bäuerinnen herzlich empfangen. Sie hatten für uns für Augen und Gaumen ein tolles Kuchenbuffet zusammengestellt. Dieses wurde dann anschließend bei Kaffee und guter Unterhaltung genossen. Zudem sorgte ein Trio der MK Mieming (Happ Helmut, Michael Holzeis und

Georg Spielmann) für die musikalische Umrahmung. Durch die flotte Musik angeregt, wagten einige Bewohner sogar ein Tänzchen. „Unser Fotograf“ – Köll Siegfried – hat von diesem geselligen Nachmittag wieder nette Bilder gemacht und dies sind immer nette Erinnerungen für uns alle! Siegfried vielen Dank dafür! Als Gäste konnten wir sowohl den amtierenden Bürgermeister



Dr. Franz Dengg als auch den Altbürgermeister Karl Spielmann begrüßen. Zusätzlich erhielten wir von den Mieminger Bäuerinnen eine großzügige Spende, die dann in diesem Rahmen in Form eines Schecks unserem Heimleiter Gerhard Peskoller überreicht wurde. Dieser Nachmittag stellte wiederum eine Abwechslung im Heimalltag unserer Bewohner dar. Allen ein herzliches Dankeschön, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben. (Kranebitter Maria)



ZU VERMIETEN:
Obermieming, 2-Zimmer-Singlewohnung, 30 qm, mit Gartenbenützung, AAP,
ab 15.06.13 zu vermieten.
€ 330,- inkl. BK
Tel. 0664 / 73578316

Der Ländliche Reitverein Mieming

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die heurige Jahreshauptversammlung des „Ländlichen Reitvereins Mieming – Sport Union“ wurde am 16. März 2013 im Gasthaus Stiegl abgehalten. Der Ausschuss durfte etliche Mitglieder begrüßen. Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde auch von Neuwahlen begleitet. Der neue Ausschuss wurde einstimmig für die

nächsten 3 Jahre gewählt und besteht nun aus folgenden Mitgliedern:

Obfrau: Lydia Holzknecht
Obfrau-Stv.: Joanna Schorn
Kassierin: Franziska Plattner
Kassierin-Stv.: Katarina Dolp
Schriftführerin: Doris Maurer
Schriftführerin-Stv.: Julia Bauer
Kassaprüferinnen: Maria Saurer und Teresa Kranz
Unsere Obfrau Lydia freut sich auf eine gute Zusammenarbeit

mit ihrem neuen - „teilweise alten“ Team.

Geschicklichkeitsturnier

Der erste große reiterliche Höhepunkt in unserem Vereinsjahr war sicherlich das Geschicklichkeitsturnier vom 5. Mai 2013, das unter zahlreicher Beteiligung unserer ReiterInnen beim Luggis Reitplatz in Zein abgehalten wurde. Es wurde hart gekämpft und tolle Leistungen erbracht. Dabei mussten im Reitparcours verschiedene Hindernisse mit dem Pferd, wie zB Slalom reiten, Plastikplanen überqueren, Transportieren eines Wasserglases etc. bewältigt werden. Zeit- und Fehlerpunkte brachten das Ergebnis:

- 1. Führzügel: Laura Bauer
- 1. Einsteiger: Katharina Plattner
- 1. Jugend: Lena Holzknecht
- 1. Erwachsene: Beatrice Maier

Auf diesem Wege gratulieren wir unseren Mitgliedern für ihren Erfolg und wünschen allen weiterhin viel Glück und alles Gute für die weitere Turniersaison!

Am Sonntag Nachmittag, den 28. Juli 2013 veranstalten wir beim Luggis Reitplatz in Zein ein Dressurturnier und freuen uns auf jeden Besucher!!!

(Doris Maurer)



Laura Bauer



Magdalena Maurer



Joleen Maurer



Lena Holzknecht

Fotos: Lydia Holzknecht



Obst- und Gartenbauverein MIEMING



Der diesjährige Vereinsausflug führte uns zu den Rosentagen nach Bad Tölz. Fünfzig Mitglieder unseres Obst- und Gartenbauvereins genossen den Tag bei herrlichem Wetter und ließen sich zur Gartengestaltung inspirieren. Neben verschiedenen Rosensorten, ausgefallenen Kübel- und Balkonpflanzen gab es viele Anregungen zur Gartengestaltung mit Stein und Holz. Einige der dort angebotenen Pflanzen werden in Zukunft in Mieminger Gärten blühen und gedeihen. Bei musikalischem Rahmenprogramm und guter Verpflegung verging die Zeit wie im Flug. Es blieb auch Zeit für eine Erkundung der Stadt des „Bullen von Bad Tölz“. Auf dem Heimweg gab es noch eine gemütliche Kaffeepause am Kochlsee. Wir bedanken uns bei

unserem Obmann Max Zimmermann, der sich unermüdlich für den Verein einsetzt und auch heuer wieder ein interessantes Ausflugsziel ausgesucht hatte.

(monika krabacher)



Automower-Aktion

Husqvarna

Die nächste Stufe der Evolution.

Ihr Ansprechpartner für Rasenroboter Automower® von **Husqvarna**

Raiffeisen Lagerhaus f. d. Mieminger Plateau

Obermieming 205, 6414 Mieming
Tel. 05264/5398 • lagerhaus@lhmiming.at

Natürlich bieten wir Ihnen auch die fachgerechte Installation der Husqvarna Automower an!

(Die Kosten für die Installation werden nach tatsächlichem Aufwand und Materialbedarf verrechnet)

Bei Fragen stehen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung:

Telefon 05264 / 5398

E-Mail lagerhaus@lhmiming.at

www.lagerhaus-mieming.at

LAGERHAUS

Wir leben Nähe

TK

Metzgerei KLIMA

Lohnschlächterei Vieh-, Fleisch- und Wildhandel

Sportplatzweg 12a, 6414 Mieming (beim Recyclinghof)
Tel.: 0650 / 23 40 530 Mail: thomas.klima@aon.at

Mit dem Frühling, nähert sich auch die Grillsaison

Wir bieten Ihnen an:

Zum selber grillen:
Grillplatten, Grillwürste, Grillfleisch, Spieße, etc.

Fertiggrillt, einfach zum Abholen:
Spanferkel, Braten oder Grillhähnchen.

Jeden Tag unseren „Klima“ Fleischkäse, heiß oder zum selber backen.

sämtliche Produkte natürlich aus eigener Erzeugung

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30–12.30 Uhr
Freitag von 8.00–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Samstag von 8.00–12.00 Uhr

Seit 20 Jahren Farbe im Blut



Petra und Markus Soraperra feierten im Mai ihr 20tes Firmenjubiläum

(mb) Als der heute 43-jährige Mieminger Markus Soraperra vor 20 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit wagte, herrschte Aufbruchsstimmung in Tirols Wirtschaft. Klein- und Mittelbetriebe wuchsen wie Schwammerln aus dem Boden. Die Neugründung der Malerei Soraperra nach seiner Ausbildung zum Malermeister ein logischer Schritt. „In unserer Familie ist die Malerei schon seit fünf bis sechs Generationen Tradition. Ich bin schon als Kind mit meinem Vater mitgegangen und habe geholfen. Schon damals war es für mich beeindruckend, wie eine frisch gemalte Wand einen Raum aufwertet“, erklärt Markus seine ersten Schritte.

Heute, 20 Jahre später, blickt er stolz auf seine kleine Firma zurück. „Gemeinsam mit meiner Frau Petra, die mich seit 13 Jahren besser als manch gelernte Arbeitskraft unterstützt, habe ich versucht, den persönlichen Kontakt zu Kunden an erste Stelle zu rücken. Angefangen von der

Farb- und Produktberatung, Materialeinkauf, Vorbehandlung, Malerarbeit, Endreinigung und Abrechnung – alles aus (m)einer Hand. Dabei stehen wir neuen Trends in der Malerei offen gegenüber und bringen unsere Erfahrungen mit in die Beratung ein“, zählt Markus auf. Neben dem Zeitvorteil profitiert der Kunde vor allem von der sauberen Durchführung.

Und die Kunden, die zu 90 Prozent vom Mieminger Plateau stammen, sind sichtlich zufrieden mit der Leistung des Malerbetriebes Soraperra. Denn nur so erklären sich die vollen Auftragsbücher. Etwa 1.500 Liter Farbe streichen Petra und Markus im Jahr auf Wände, Fassaden oder Fenster. Zudem ist er auch auf die Verlegung von Industrieböden spezialisiert. Was er sich von der Zukunft wünscht? „Weiterhin treue Kunden, verlässliche Lieferanten, Zufriedenheit und Gesundheit“, zählt Markus ohne langes Zögern auf und bedankt sich zurückblickend gleichzeitig dafür.



Liebe Mitglieder und Freunde des Golfclubs Mieminger Plateau,

bereits **über 30 Kinder und Jugendliche** haben sich zum Golftraining angemeldet und trainieren seit Anfang April fleißig in unserer Golf Academy. Mit Hilfe abwechslungsreicher Koordinationsübungen vermitteln unsere Pros **Martin Suitner** und **Niko Sampt** (derzeit in Ausbildung) den Minis erste Einblicke in die Sportart und schulen Grundtechniken im Putten, Chippen, Pitchen und langem Spiel.

Unser **Jugendkader**, mit derzeit **12 Spielern**, wird ebenso von Pro **Martin Suitner** sowie Pro **Steve Spiess** unterrichtet. Mit **professionellen Lehrtechniken**, wie den **Flight Scope 3D Launchmonitor** und **Videoanalysen** wird die Golftechnik unserer Kaderspieler bis ins Detail analysiert und verbessert. Ganz besonders freuen wir uns, euch über sensationelle Erfolge unserer beiden Academy Kaderspieler **Lea Zeitler** und **Clemens Rainer** berichten zu dürfen.

Spanish International Ladies Championship



Lea Zeitler beweist, dass sie bereits mit **15 Jahren** auf **internationaler Ebene** ganz vorne mitmi-

schen kann. Mit Runden von 75, 73 und 75 Schlägen auf dem Par 71 Tourschool-Kurs der **European Tour** von Las Colinas und den **gesamten 13. Platz** bei den Spanischen Damenmeisterschaften feiert unser Riesentalent ihr erstes herausragendes Ergebnis auf internationalem Top Niveau.

Austrian Juniors Golf Tour



Mit insgesamt 11 über Par schafft es **Clemens Rainer** in der U16 / U18 / U21 Kategorie der Herren auf den **gesamt 3. Platz** des zweiten AJGT Turniers in Velden. Einen Start-Ziel-Sieg bei den Herren feierte Fabian Rauch mit **gesamt 5 über Par**, mit 4 Schlägen Vorsprung auf Christoph Körbler.

„Ich werde alles geben, dass es weiter so läuft!“ so Clemens Rainer nach seiner erfolgreichen Stockerl-Platzierung in Kärnten.

Erste Golf Academy Trophy

Bald ist es soweit – die 1. **Golf Academy Trophy** findet am **Samstag, 22. Juni 2013** statt. Wir freuen uns auf eure Turnierteilnahmen. Alle aktuellen News & Infos auf www.golfacademymieming.com

Werden auch Sie offizieller Partner der Golf Academy Mieminger Plateau und unterstützen Sie unsere Nachwuchsathleten. Ihr Beitrag fließt zu 100% in die Förderung unserer Golfjugend. Außerdem beinhaltet jedes Partner Paket exklusive Gegenleistungen, wie beispielsweise die Teilnahme an der 1. Golf Academy Trophy, am 22. Juni 2013.

Perfekte Wanderausrüstung von



Schöffel



SPORT MODE TRACHT
MAURER

Tel. 05264-5381

MIEMING

DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE

Wirtschaft im Zoom

(wb) In verschiedenen Medien und Wirtschaftsblättern kann man immer wieder nachlesen wie schwierig es für Gewerbetreibende und Betriebsinhaber ist, Nachfolger für ihre Betriebe zu finden.

Umso erfreulicher ist es, wenn wir hier in Mieming einen Betrieb haben, der kürzlich einen Generationenwechsel vollzogen hat.

Ich spreche mit Niki (unter Nikolaus würden ihn die wenigsten kennen -☺) Haselwanter und Elisabeth Haselwanter:

Niki, in deinem neuen Prospekt heißt es: „Wir sind ein Familienbetrieb in dritter Generation“..... erzähl uns bitte wann, wie und warum es zum „Café Maurer“ gekommen ist?“

Unser Betrieb wurde im Jahre 1950 von meinen Großeltern Hedi und Siegfried Maurer als Bäckerei gegründet. Nach einigen Jahren wurde aus der Bäckerei ein Kaffeehaus gemacht. 1986 wurde dieses Café von meinen Eltern Elisabeth und Edi übernommen und in großem Stil umgebaut.

Anfangs hat meine Mutter mit dem Kuchenbacken und Eismachen begonnen, war allerdings durch die große Nachfrage dazu gezwungen, Fachleute für diesen Part einzustellen. Nachdem ich mit 18 Jahren die Konditorlehre im „Café Tyrol“ in Oetz beendet hatte, wechselte ich sofort nach dem Grundwehrdienst nach Hause.

Du hast das Kuchenbacken also „von der Pike auf“ gelernt und bist

ein weitem bekannter und geschätzter Konditormeister. Wo sind deine Stärken und hat so ein Perfektionist wie du auch Schwächen?

Meine Ausbildung ist eigentlich ganz „normal“. Ich habe, nachdem ich die Lehre abgeschlossen und das Bundesheer hinter mir hatte, so schnell wie möglich die Meisterprüfung in Angriff genommen und bei der Gelegenheit noch die Unternehmer- und Ausbilderprüfung abgelegt. Unsere Stärken liegen darin, auch ausgefallene Wünsche zu verwirklichen oder es zumindest zu versuchen. Schwächen habe ich viele, die würden hier den Rahmen sprengen -☺

Deine Mutter Elisabeth war jetzt über 27 Jahre die „Chefin“ dieses Betriebes, ein gänzlicher Rückzug aus diesem Geschäft ist kaum vorstellbar?

Selbstverständlich ist es immer

gut, aus dem reichhaltigen Erfahrungsschatz meiner Eltern schöpfen zu können und Hilfe werde ich auch gerne annehmen, so wie das meine Mama schon bei meiner Oma getan hat, die ja nach wie vor im Betrieb tätig ist. *Euer Kaffeehaus ist weitem bekannt und ein beliebter Treffpunkt am Plateau. Trotzdem muss man sich immer wieder weiter entwickeln und neue Ideen einbringen. Pläne für die Zukunft?*

Der Plan ist, die Infrastruktur so weit wie möglich zu optimieren und die Qualität der Produkte hoch zu halten. Auch haben wir immer ein Auge auf aktuelle Trends in der Branche.

Elisabeth, du hast über 27 Jahre das Café Maurer-Haselwanter geleitet und zu dem gemacht was es heute ist. Wie fühlst du dich? Von Ruhestand wird wahrscheinlich kaum die Rede sein.....

Ja, du hast recht. Seit 42 Jahren stehe ich mit Freude in unserem Kaffeehaus, das ich vor 27 Jah-

ren gänzlich von meinen Eltern übernommen habe. Gemeinsam mit meinem Mann Edi haben wir ständig renoviert, umgebaut und verbessert. Wir sind stolz auf unseren Betrieb, den wir mit Freude an unseren Sohn Niki weitergeben.

Die Konditorei und Produktion liegen ja schon seit 16 Jahren in seinen Händen.

An dieser Stelle möchte ich gerne einen Dank an all unsere Gäste, Kunden und Freunde unseres Hauses richten, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre.

Auch danke ich meinen Eltern und meinen Schwiegereltern, die mir durch ihre ständige Unterstützung eine Berufstätigkeit trotz Familie mit 2 Kindern ermöglicht haben.

Ich glaube, ich habe meinen Beitrag geleistet, nun ist der Zeitpunkt gekommen, den Platz frei zu machen für eine neue Generation.



Genießen am Plateau.

Genießen am Plateau - Das ist unser Credo.

Willkommen im Café Maurer!

Wir sind ein Familienbetrieb in dritter Generation und seit über 40 Jahren DER Treffpunkt am Mieminger Sonnenplateau, wenn es um eine gemütliche Auszeit vom Alltag, eine erholsame Rast vom Wandern oder Spazieren, oder einfach um eine unserer köstlichen Schlemmereien geht. Wir stehen für liebevoll zubereitete Kuchen und Torten aus der eigenen Backstube, für herrliche Eiscreationen mit dem gewissen Etwas und für gemütliches Beisammensein in unseren Lokalen, auf der beliebten Sonnenterrasse oder auch im lauschigen Gastgarten.

Lassen Sie sich von uns verwöhnen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Café Maurer-Team und die Familie Haselwanter-Maurer



Pralinen und Mozartkugeln
aus eigener Produktion
Handgeschöpfte Schokoladen
Hausgemachte Kuchen und Torten
Kaffee- und Teespezialitäten
Ihr Spezialist für Hochzeitstorten
Feinste Eiscreationen
Schmackhafte Imbisse
Single-Malt Whisky aus Schottland
Geburtstagsorten, Taufforten
Familienfeste aller Art
Busse willkommen
Große Sonnenterrasse, Gastgarten
und das „süße Ladele“



Föhrenweg Mieming

Modernes Wohnen am Sonnenplateau



Im Herzen von Mieming entstehen in ruhiger Lage am Föhrenweg 20 moderne und zeitgemäße 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen in bester Bau- und Ausstattungsqualität. Die drei Baukörper werden in sehr lockerer Bauweise ausgeführt und sind alle nach Süden bzw. Westen ausgerichtet.

Sämtliche Wohnungen verfügen über einen Tiefgaragenabstellplatz sowie großzügige Terrassen, Balkone oder im Erdgeschoss über Gartenanteile. Die Häuser werden in Massiv-Ziegelbauweise errichtet.

Der Baubeginn erfolgt im Spätsommer 2013, die Fertigstellung der Wohnanlage ist für Herbst 2014 geplant. Der Verkauf der Wohnungen erfolgt direkt über den Bauträger und ist provisionsfrei. Das Projekt ist auch für Anleger interessant da die Umsatzsteuer ausweisbar ist.

Das nur 25 Autominuten von Innsbruck entfernte Mieming wird nicht umsonst als Sonnenplateau bezeichnet:

Mit ca 2.000 Sonnenstunden im Jahr und seiner landschaftlichen Vielfalt bietet das Mieminger Plateau eine ausgezeichnete Wohnqualität.

Wohnen wo andere Urlaub machen!

Details und Preise finden Sie unter:
www.wohn-bau.com

Wohnbau Hütter GmbH
Mühlgasse 19, 6170 Zirl
Telefon: 0 52 38/ 52 8 41
E-Mail: office@wohn-bau.com
Internet: www.wohn-bau.com

